

Druckluftbetriebene Rührwerke

3A7905N
DE

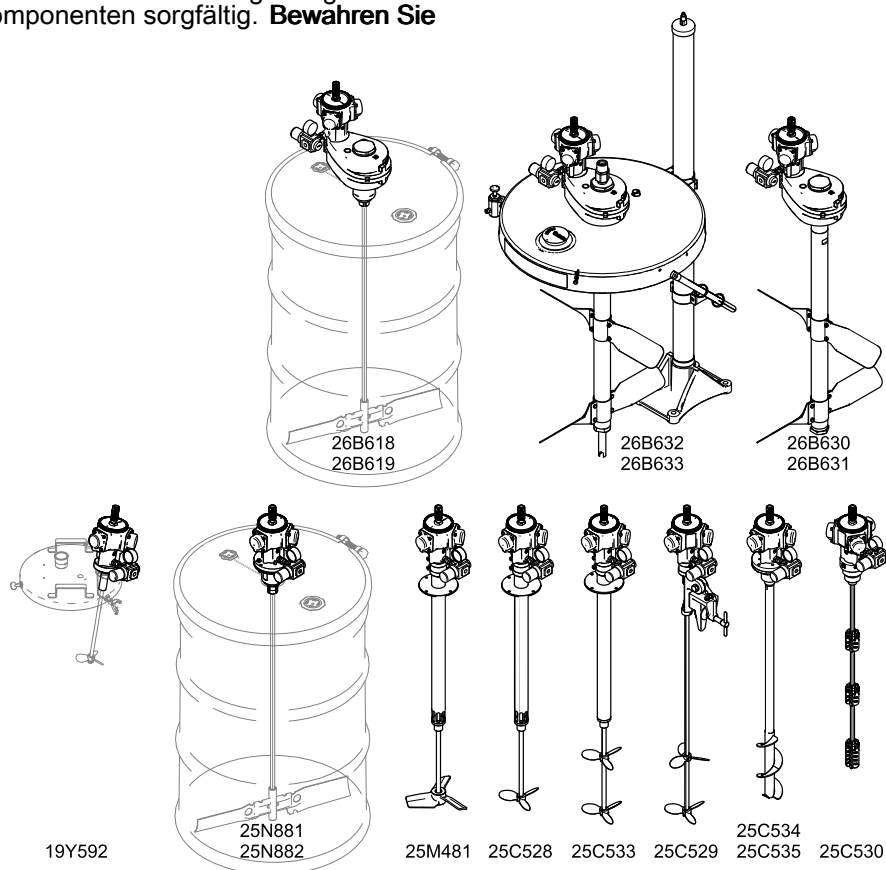
Radialkolbenluftmotorbetriebene Rührwerke zum Erhalt des Schwebezustands und zum gleichmäßigen Mischen in Industriefarben und -beschichtungen. Anwendung nur durch geschultes Personal.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Nutzung des Geräts alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und den zugehörigen Bedienungsanleitungen der Komponenten sorgfältig. **Bewahren Sie diese Anweisungen auf.**

5 bar (0,5 Mpa, 70 psi), max.
empfohlener Betriebsdruck
Siehe Seite 3 zu Informationen
über Teilenummern und behördliche
Genehmigungen.




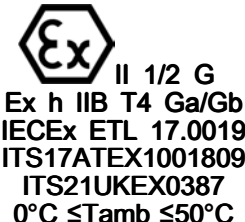



Contents





Modelle	3	Teile	29
Warnings	5	Modell 25C528	29
Installation.....	8	Modell 25C533	30
Luftregler und Schalldämpfer	9	Modell 25M481	31
Rührwerk.....	11	Modell 25C529	33
Erdung	18	Modelle 25C534, 25C535	35
Luftleitungszubehörteile.....	19	Modell 25C530	37
Druckluftanforderungen	19	Modelle 25N881, 25N882	38
Bedienung.....	20	Modell 19Y592.....	39
Rührwerkbetrieb	20	Modelle 26B630, 26B631, 238250	40
Getriebebedienung	20	Modelle 26B618, 26B619	42
Einstellen der richtigen		Modelle 26B632, 26B633	44
Rührwerksdrehzahl.....	21	Zubehör	46
Druckentlastung.....	21	Sensorsatz 25C373.....	46
Wartung.....	22	DataTrak-Satz 25P394	46
Schmierens des Luftmotors	22	Abmessungen	47
Schalldämpfer des Luftmotors.....	22	Montagebohrungen.....	50
Rührwerksklingen	22	Luftverbrauch	51
Reinigung der Welle.....	23	California Proposition 65	51
Reinigen des Rührwerks mit		Technische Spezifikationen	52
Saugrohrsatz.....	23	Modell 19Y592.....	54
Servicearbeiten am		Modell 25C765	54
Untersetzungsgetriebe	24	Modelle 26B618, 26B619, 26B630,	
Wartung.....	26	26B631, 26B632, 26B633,	
Ausbau des Luftmotors.....	26	25T862	54
Ausrichten des Auslassgehäuses – Nur			
25C534, 25C535	27		
Überprüfen der Welle und der			
Rührwerksklingen – Gilt nur			
für Modell 25C530	27		

Sachverwandte Handbücher

Handbuch auf Englisch	Titel
306287	Heber und Pumpenhalterungen
308466	Passivierte Fassdeckel aus Edelstahl
3A5050	Reparaturhandbuch Motor
306670	Druckluftbetrieben, 5 Gal. 19 Liter (5 Gallonen)

Modelle







Teile-Nr.	Beschreibung	Empfohlene Rührwerksro- tation	Zulassungen
25C528	Edelstahl-Direktantrieb, 113/208 Liter (30/55 Gallonen), ein 140-mm-Propeller (5,5") aus Edelstahl	Im Uhrzeigersinn	 
25C533	Kohlenstoffstahl-Direktantrieb, 113/208 Liter (30/55 Gallonen), zwei 14-cm-Propeller (5,5") aus Aluminium	Im Uhrzeigersinn	
25M481	Edelstahl-Direktantrieb, 113/208 Liter (30/55 Gallonen), ein 20,3-cm-Impeller (8") aus Edelstahl	Im Uhrzeigersinn	
25C534	Edelstahl-Direktantrieb, Schraubenlinie, Spundlochmontage	Im Uhrzeigersinn	
25C535	Kohlenstoffstahl-Direktantrieb, Schraubenlinie, Spundlochmontage	Im Uhrzeigersinn	
25C530	Edelstahl-Direktantrieb, 208 Liter (55 Gallonen), Spundlochmontage, ausziehbare Klinge	Gegen den Uhrzeigersinn	
25N881	Für den Einsatz im Fass, 3,8 cm (1,5") Spundlochmontage	Im Uhrzeigersinn	
25N882	Für den Einsatz im Fass, 5 cm (2") Spundlochmontage	Im Uhrzeigersinn	
25C529	Kohlenstoffstahl-Direktantrieb, 113/208 Liter (30/55 Gallonen), seitliche Montage, zwei 14-cm-Propeller (5,5") aus Aluminium	Im Uhrzeigersinn	
25C765	Satz, Motor mit Luftregler (zum Ersatz des Antriebsmotors eines vorhandenen Rührwerks Teilenummern 206758, 207953, 222698, 206760, 203711, 204995, 206219) Note Nicht für korrosive Umgebungen. Hinsichtlich der Wellenbelastungsgrenzen siehe Modell 25C765, page 54 .		




Teile-Nr.	Beschreibung	Empfohlene Rührwerksro- tation	Zulassungen
19Y592	Satz, Motor und Teile zum Umrüsten eines vorhandenen 19- bis 38-Liter Eimer-Rührwerks (5–10 Gallonen, Teilenummern 226086, 224572, 224571, 243340)	Im Uhrzeigersinn	  II 2 G Ex h IIB T4 Gb
26B618	6:1 Untersetzung, für den Einsatz im Fass, Robust, 2" Spundlochmontage	Im Uhrzeigersinn	   II 1/2 G Ex h IIB T4 Ga/Gb ITS03ATEX11226X ITS21UKEX0224X
26B619	6:1 Untersetzung, für den Einsatz im Fass, Robust, 1,5" Spundlochmontage	Im Uhrzeigersinn	
26B630	6:1 Untersetzung, Robust	Im Uhrzeigersinn	
26B631	6:1 Untersetzung, Robust, mit Saugrohrsatz	Im Uhrzeigersinn	
26B632	6:1 Untersetzung, Robust, mit Heber/Lift und Fassdeckel	Im Uhrzeigersinn	 
26B633	6:1 Untersetzung, Robust, mit Heber/Lift und Fassdeckel und Saugrohrsatz	Im Uhrzeigersinn	 
25T862	Umrüstsatz, Motor und Teile für Umrüstung Hochleistungsrührwerke	Im Uhrzeigersinn	-----

Warnings


The following warnings are for the setup, use, grounding, maintenance, and repair of this equipment. The exclamation point symbol alerts you to a general warning and the hazard symbols refer to procedure-specific risks. When these symbols appear in the body of this manual, refer back to these Warnings. Product-specific hazard symbols and warnings not covered in this section may appear throughout the body of this manual where applicable.

 <h2 style="margin: 0;">WARNHINWEIS</h2>	
   	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Mögliche Zündquellen wie Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien beseitigen (Gefahr statischer Elektrizität). • Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe Erdungsanleitung . • Niemals Lösungsmittel mit Hochdruck spritzen oder spülen. • Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Benzin, halten. • Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitende Eimereinsätze verwenden. • Den Betrieb umgehend einstellen, wenn eine statische Funkenbildung auftritt oder ein Stromschlag verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn das Problem erkannt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.
 	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Gerät niemals ohne Schutzvorrichtungen oder -abdeckungen in Betrieb nehmen. • Tragen Sie bei der Bedienung des Gerätes keine lose Kleidung, keinen Schmuck oder offenes, langes Haar. • Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine Druckentlastung durchführen und alle Energiequellen abschalten.

 <h1 style="margin: 0;">WARNHINWEIS</h1>	
  	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT</p> <p>Aus dem Gerät, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach dem Spritzen/Dosieren sowie vor der Reinigung, Kontrolle oder Wartung des Geräts die Druckentlastung durchführen. Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen.
 	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG</p> <p>Die missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. Den zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert nicht überschreiten. Siehe Technische Daten in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Nur Materialien oder Lösungsmittel verwenden, die mit den materialberührten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe Technische Daten in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach dem entsprechenden SDB fragen. Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät eingeschaltet ist oder unter Druck steht. Schalten Sie das Gerät komplett aus und befolgen Sie die Anweisungen zur Druckentlastung des Geräts, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Das Gerät täglich überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie verschlossene oder beschädigte Teile umgehend und nur mit Original-Ersatzteilen des Herstellers. Das Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen. Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte für die Umgebung zugelassen sind, in der Sie sie verwenden. Das Gerät nur für den vorgegebenen Zweck verwenden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren. Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen. Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden. Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten. Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften einhalten.

 <h1 style="margin: 0;">WARNHINWEIS</h1>	
 	<p>GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDS), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Materialien zu informieren. • Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>BRANDGEFAHR</p> <p>Geräteoberflächen und erwärmte Flüssigkeiten können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niemals heißes Applikationsmaterial oder heiße Geräte berühren.
	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.
	<p>BESONDERE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE SICHERE VERWENDUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahr elektrostatischer Aufladung Reinigen Sie die Oberflächen mit einem feuchten Tuch und lesen Sie die Anweisungen bezüglich weiterer Verfahren zur Minderung des Risikos elektrostatischer Entladung. • Der Umgebungstemperaturbereich jedes Rührwerks hängt von dem in der Baugruppe enthaltenen Rührwerk ab. In Modelle, page 3 und Technische Spezifikationen, page 52 in der Betriebsanleitung finden Sie weitere Informationen.

Installation

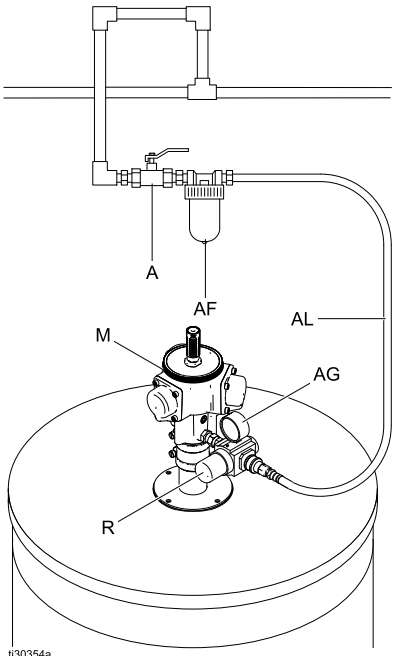
				
<p>Um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern, halten Sie zwischen den beweglichen Rührwerksteilen und dem Behälter immer einen Abstand von mindestens 25,4 mm (1 Zoll) ein, um die Bildung von Funken zu verhindern.</p>				

Note

Die Referenznummern und Buchstaben in Klammern in dieser gesamten Anleitung verweisen auf die Kennzeichnungen in den Abbildungen und Teilezeichnungen.

Teile, die nicht in Ihrem System enthalten sind, finden Sie unter [Luftleitungszubehörteile, page 19](#).

Table 1 Typische Installation

 <p style="text-align: center; font-size: small;">t30354a</p>	
Referenz	Beschreibung
A	Luftabsperrenteil mit Entlastungsbohrung
AF	Luftleitungsfilter
M	Motor
AL	Zufuhrleitung, Lufteinlass
AG	Luftdruckmessgerät
R	Regler

Luftregler und Schalldämpfer

Der Luftmotor kann im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn laufen, je nachdem, wo der Luftregler montiert ist.

- Wenn der Luftregler an einem der beiden unteren Öffnungen angebaut ist, erfolgt die Drehung im Uhrzeigersinn (von der Oberseite des Motors aus gesehen).
- Wenn er seitlich an einem der beiden oberen Öffnungen montiert ist, erfolgt die Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
- Die Öffnung gegenüber vom Regler muss zugestöpselt sein, damit der Motor laufen kann.

Luftregler, Schalldämpfer, Luftmessgerät, Nippel- und Drehgelenkverbindung sind nicht ab Werk montiert. Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die Teile anzubringen:

1. Schrauben Sie die Drehgelenkverbindung (F) in die entsprechende Öffnung (oben oder unten) im Motor (M).
2. Schrauben Sie die Nippelverbindung (G) in den Auslass des Luftreglers (H). Achten Sie auf die Pfeilrichtungen am Regler.
3. Befestigen Sie den Luftregler, indem Sie ihn in die Drehgelenkverbindung schrauben.

4. Bringen Sie in der Öffnung gegenüber vom Regler einen Stöpsel (E) an (dies ist notwendig, damit der Motor laufen kann).
5. Montieren Sie das Luftmessgerät (J), indem Sie es in die Öffnung an der Oberseite des Luftreglers schrauben.
6. Bringen Sie einen Stöpsel (E) im Regler in der Öffnung gegenüber vom Luftmessgerät an.
7. Schrauben Sie einen Schalldämpfer (D) in der Oberseite des Motors.
8. Schrauben Sie den zweiten Schalldämpfer in die offene Öffnung an der dem Regler abgewandten Seite des Motors.
9. Montieren Sie den dritten Schalldämpfer in der offenen Öffnung unter oder über dem Regler. Ein zusätzliches Fitting (nicht mitgeliefert) ist möglicherweise erforderlich, um den Regler weiter vom Motor weg zu positionieren.

Hinweis: Ein dritter Schalldämpfer muss nicht verwendet werden, erweist sich jedoch als nützlich zur Erhöhung der Luftzirkulation in feuchten Umgebungen. Wird ein dritter Schalldämpfer nicht verwendet, muss die Öffnung zugestöpselt (E) werden.

Drehung des Rührwerk im Uhrzeigersinn

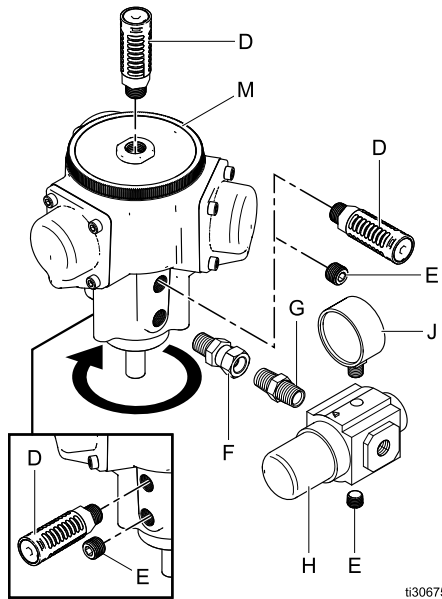
ti30675a

Drehung des Rührwerk gegen den Uhrzeigersinn

ti30676a

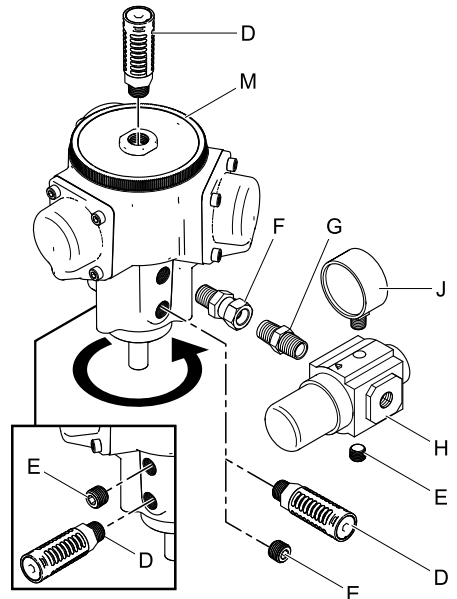
Referenzbuchstabe	Beschreibung
D	Schalldämpfer
E	Stöpsel
F	Drehgelenkverbindung

Drehung des Rührwerk im Uhrzeigersinn



ti30675a



Drehung des Rührwerk gegen den Uhrzeigersinn



ti30676a

Referenzbuchstabe	Beschreibung
G	Nippelverbindung
H	Luftregler
J	Luftmessgerät
M	Luftmotor

Rührwerk

				
<p>Um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern, halten Sie zwischen den beweglichen Rührwerksteilen und dem Behälter immer einen Abstand von mindestens 25,4 mm (1 Zoll) ein, um die Bildung von Funken zu verhindern.</p>				

Modelle 25C528, 25C533 und 25M481

1. Zeichnen Sie Löcher an und bohren Sie diese in die Abdeckung, um das Rührwerk zu montieren. Siehe [Montagebohrungen, page 50](#) zu Abmessungen.
2. Installieren Sie das Rührwerk mit der Dichtung (29) an der Abdeckung des Materialzufuhrbehälters. Siehe.
 - [Modell 25C528, page 29](#)
 - [Modell 25C533, page 30](#)
 - [Modell 25M481, page 31](#)
3. Positionieren Sie den Luftmotor so, dass die Luftleitung leicht am Einlass des Luftreglers befestigt werden kann, ohne dadurch andere Systemkomponenten zu behindern.
4. Schrauben Sie ihn fest (Montageschrauben nicht im Lieferumfang enthalten).

Modell 25C529

Setzen Sie das Rührwerk auf den Rand des Fasses oder Tanks und ziehen Sie die Klemmschraube (6) gut fest. Drücken Sie Enden des Halterings (17) zusammen. Siehe [Modell 25C529, page 33](#).

Lockern Sie zum Anpassen des Rührwerkswinkels im Fass die Halterungsschraube (4) und positionieren Sie den Luftmotor so, dass die Luftleitung sich problemlos am Einlass des Luftreglers anbringen lässt, ohne andere Systemkomponenten zu behindern.

Modelle 25C534 und 25C535

Installieren Sie das Rührwerk an der Behälterabdeckung, indem Sie die Schneckenlinie durch das Fassspundloch drehen und das Rührwerkgehäuse (3) in das Spundloch schrauben. Ziehen Sie die Sechskantschraube

(2) mit 17-19 Nm (150-170 in-lb) fest. Ziehen Sie die Innensechskantschraube (14) mit 9-11 Nm (80-100 in-lb) fest. Siehe [Modelle 25C534, 25C535, page 35](#).

Positionieren Sie den Luftmotor so, dass die Luftleitung leicht am Einlass des Luftreglers befestigt werden kann, ohne dadurch andere Systemkomponenten zu behindern.

Modell 25C530

Senken Sie zum Installieren des Rührwerks in der Behälterabdeckung die Welle (2) mit den klappbaren Klingensbaugruppen (5, 6) durch das Fassspundloch ab und schrauben Sie dann den Spundlochadapter (4) in das Spundloch. Siehe [Modell 25C530, page 37](#).

Positionieren Sie den Luftmotor so, dass die Luftleitung leicht am Einlass des Luftreglers befestigt werden kann, ohne dadurch andere Systemkomponenten zu behindern.

Aufgrund der unterschiedlichen Fasshöhen berührt der niedrigste Klingensatz möglicherweise den Fassboden. Falls der Spundlochadapter (4) nicht richtig sitzt oder Widerstand zu spüren ist, wenn das Rührwerk installiert wird, verschieben Sie die Klappen an der Welle nach oben.

Um die Klappen zu bewegen, lockern Sie die Stellschrauben (SS) in der Kupplung und schieben Sie die Baugruppe nach oben oder nach unten bis zur gewünschten Position. Die Stellschraube muss immer oben bleiben, während die Klappen herabhängen müssen, damit sie in das Spundloch herein und aus ihm heraus laufen können.

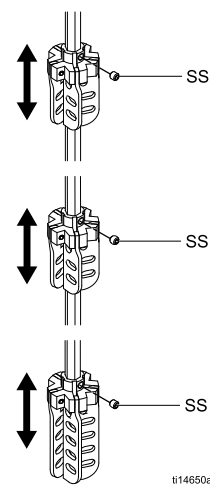




Figure 1 Verstellbare Klingensbaugruppen

				
<p>Um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern, wenn ein modifiziertes Fass verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der Fassboden und die Rührwerkswelle sich nicht gegenseitig behindern, um Funkenbildung durch Kontakt zu vermeiden.</p>				

ACHTUNG

Das Rührwerk muss immer fest am Spundloch angeschraubt sein, um Schäden am Gewinde aufgrund der Vibration zu verhindern.

Winkeladapter 16H294 – Gilt nur für Modell 25C530

Wird das Rührwerk in einem Fass mit einem exzentrischen Spundloch verwendet und berühren die Klingen die Seiten des Fasses, muss der Winkeladapter 16H294 verwendet werden.

1. Bringen Sie den Feststellring (28) per Hand am Winkeladapter (27) an, schieben Sie ihn dabei bis zum Anschlag vor.
2. Führen Sie den Winkeladapter in das Spundloch ein, bis er den Boden berührt, und ziehen Sie ihn dann wieder heraus, bis der breiteste Teil der Adapteroberseite sich direkt links von der Fassmitte befindet.

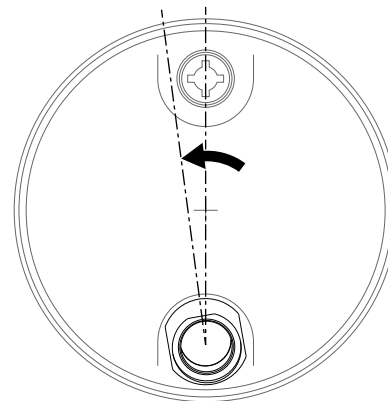


Figure 2 Winkeladapter – Direkt links von der Mitte

3. Drehen Sie den Feststellring nach unten, bis er das Fass berührt. Verwenden Sie eine Rohrzanze der entsprechenden Größe oder einen einstellbaren Schraubenschlüssel, um den Adapter festzuziehen, bis der breiteste Teil der Adapteroberseite auf die Mitte des Fasses ausgerichtet ist.

Hochleistungsrührwerkmodelle 26B618, 26B619, 26B630, 26B631, 26B632, und 26B633

Die folgenden Abschnitte enthalten detaillierte Informationen:

- Modelle 26B618, 26B619, page 42
- Modelle 26B630, 26B631, 238250, page 40
- Modelle 26B632, 26B633, page 44

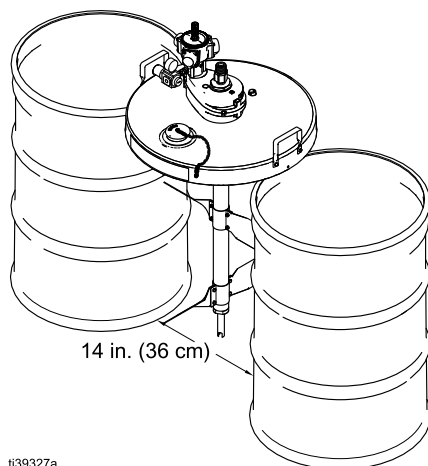
Zusammenbau und Positionierung des Rührwerkes

Mit Heber/Lift

Fassdeckel wie in der Betriebsanleitung 306287 beschrieben montieren. Wenn Arbeiten am Heber/Lift, Rührwerk oder der Fassdeckelbaugruppe ausgeführt werden, muss sich der Heber/Lift immer in der unteren Position befinden. Treten Sie nicht unter den Heber/Lift, wenn dieser angehoben ist. Fahren Sie fort mit Schritt 1 in [Montage mit oder ohne Heber/Lift, page 13](#).

Ohne Heber/Lift

Wenn das System über keinen Heber/Lift verfügt, sollte der Griffsatz 237524 installiert werden, um Fassdeckel und Rührwerk anheben zu können. Zum sicheren Anheben und Handhaben des Fassdeckels und des Rührwerks sind zwei Personen erforderlich. Stellen Sie zwei Standard-55-U.S.-Gallonenfässer (ca. 208 Liter, 45 imperiale Gallonen) in 36 cm Entfernung (14 Zoll) auf. Zentrieren Sie den Fassdeckel auf den Fässern mit dem Graco-Logo in der Mitte und auf Sie zu gerichtet, wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt. Fahren Sie fort mit Schritt 1 in [Montage mit oder ohne Heber/Lift, page 13](#).



t39327a

Figure 3 Montage und Positionierung des Rührwerks ohne Heber/Lift

Montage mit oder ohne Heber/Lift

1. Die Rührwerkswelle durch die große Öffnung in der Mitte des Fassdeckels schieben.
2. Drehen Sie das Rührwerk so, dass der Luftmotor sich links von der Welle befindet, siehe [Abbildung 3](#). In dieser Position fluchten die drei Gewindebohrungen im unteren Bereich des Rührwerks mit den drei durchgehenden Löchern im Fassdeckel.
3. Drehen Sie die drei Sechskantkopfschrauben (25) durch den Fassdeckel in das Rührwerk ein. Ziehen Sie die Schrauben mit 8,4 N•m (75 in-lb) fest.
4. Montieren Sie ein Paar Rührwerksklingen (28) so, dass die vier Durchgangslöcher in den Klingenhälften fluchten. Zur Ausrichtung der Klingen siehe [Modelle 26B630, 26B631, 238250, page 40](#) und [Modelle 26B632, 26B633, page 44](#).
5. Drücken Sie die vier Kopfschrauben (31) durch die vier Löcher in den Klingen und drehen Sie die vier Feststellmutter (32) auf die Kopfschrauben.
6. Schieben Sie den losen Klingensatz auf die Welle und positionieren Sie ihn ca. 33 cm (13 Zoll) von der Unterseite der Welle entfernt.
7. Ziehen Sie die vier Feststellmutter gleichmäßig an, um die Klingen zusammenzuziehen, bis sie fest an der Welle sitzen. Ziehen Sie die Feststellmutter mit 5,6 bis 6,2 N•m (50 bis 55 Zoll-lb) fest. Zwischen den Klingenhälften bleibt ein Spalt.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 mit dem zweiten Rührwerksklingen-Paar.
9. Positionieren Sie den zweiten Klingensatz in der Nähe des unteren Endes der Welle, jedoch nicht am Bodenstopfen (20).
10. Drehen Sie den unteren Klingensatz so, dass er in einem Winkel von 90 Grad zur oberen Klingensatzbaugruppe steht. Ziehen Sie die Feststellmutter (32) mit 5,6 bis 6,2 N•m (50 bis 55 Zoll-lb) fest. Zwischen den Klingenhälften bleibt ein Spalt.

Montage für robustes Hochleistungsrührwerk für den Einsatz im Fass

1. Bestimmen, welche Größe für die Adaptermutter (20) erforderlich ist. Die Adaptermutter im Satz sind zweiseitig, d. h. dass jede Adaptermutter für zwei Rührwerkwellengrößen verwendet werden kann. Benötigte Größe bestimmen, indem die Adapter auf der eingebauten Rührwerkswelle im Fass positioniert werden. Verwenden Sie die kleinste Größe, die passt. Zwischen der Adaptermutter und der Welle sollte nur ganz wenig Suspensionsmasse passen.
2. Den Adapter mit der für die Verwendung vorgesehenen Seite nach unten in die Getriebeausgangswelle (6) drehen. Mit den Schlüsselflächen festziehen.
3. Positionieren Sie den Spundadapter mit Gewinde (34) auf dem Getriebe und fluchten Sie die Schraubenlöcher.
4. Drehen Sie die drei Schrauben (28) in das Getriebe und ziehen Sie sie mit 13,5 N•m (10 ft-lb) fest.
5. Fluchten Sie die Adaptermutter, um die eingebaute Welle im 208-Liter-Fass einzusetzen.
6. Schrauben Sie das Gerät langsam auf die Gewinde im mittleren Spund-Fitting des 208-Liter-Fasses. Handfest anziehen, um die Einheit zu sichern. Die Einheit sollte sich nicht leicht vom Fass losdrehen lassen.

Montage des Saugrohrsatzes

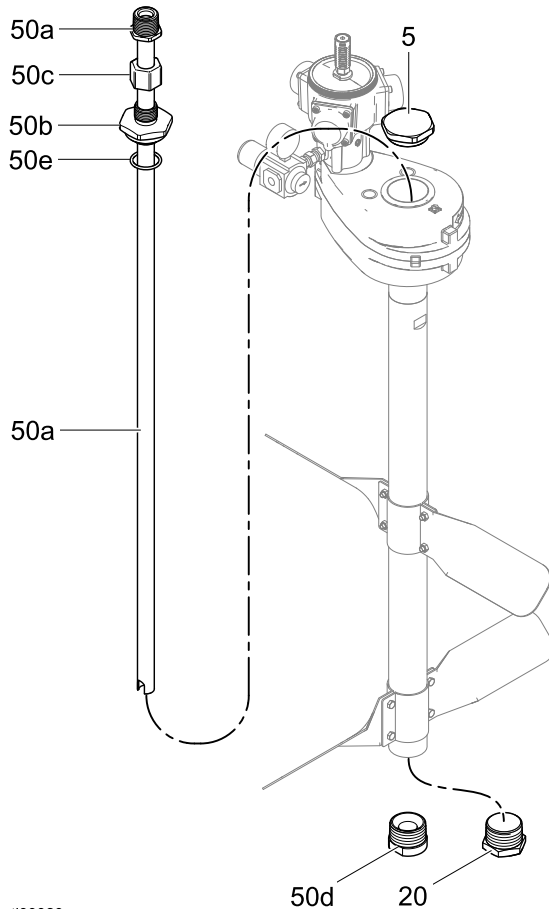
Gehen Sie zur Montage des Saugrohrsatzes 238250 so vor. Siehe [Modelle 26B630, 26B631, 238250, page 40](#).

1. Entfernen Sie den oberen (5) und den unteren (20) Stopfen.
2. Ersetzen Sie den unteren Stopfen (20) durch das Gleitlager (50d) und ziehen Sie das Lager mit einem Schraubenschlüssel an.
3. Setzen Sie den PTFE-O-Ring (50e) auf den Saugrohrschauchhalter (50b). Lassen Sie die Haltemutter (50c) am Saugrohrhalter, ziehen Sie sie jedoch nicht an. Ziehen Sie den Saugrohrhalter mit einem Schraubenschlüssel oben in das Rührwerksgehäuse fest.
4. Schieben Sie das Saugrohr (50a) durch die Haltemutter (50c), den Saugrohrhalter (50b) und die Rührwerkswelle (6) nach unten, bis das Saugrohr den Fassboden berührt. Heben Sie das Saugrohr ca. 6 mm (¼ Zoll) an, sodass es den Fassboden nicht mehr berührt. Halten Sie das Saugrohr in dieser Höhe mit einer Hand und ziehen Sie mit der anderen Hand die Mutter an. (Handfestes Anziehen genügt, um das Saugrohr zu halten.)

ACHTUNG

Fässer sind unterschiedlich tief.

Vor dem Anheben des Fassdeckels die Mutter am Ansaugrohrhalter lösen. Wird die Mutter nicht gelöst, könnte das Ansaugrohr den Boden des Fasses berühren, wenn der Fassdeckel auf ein neues Fass aufgesetzt wird, was Ansaugrohr oder Fass beschädigen könnte.



ti39329a

Figure 4 Saugrohrsatz, Modell 238250

Rückleitungsrohrsatz 238884 (Zubehör)

Der Rückleitungsrohrsatz 238884 kann als Zubehör bestellt werden. Der Satz ist allerdings separat zu bestellen. Die Installationsanleitung liegt dem Satz bei.

Umrüstsatz 25T862

Umrüstsatz 25T862 ist ein Direktaustausch, der eine Untersetzung 6:1 für Getriebe und Luftmotor bietet. Verwenden Sie Satz 25T862 an Hochleistungsrührwerksmodellen mit 24:1-Untersetzung, die mit hochviskosen Materialien verwendet werden. Diese Modelle sind 231413, 231414, 238157, 240209, 24C522 und 24C293.

Verwenden Sie das Montageverfahren, das zu Ihrer Konfiguration passt:

- [Montage in 26B618 oder 26B619, page 15](#)
- [Montage in 26B630 oder 26B631, page 16](#)
- [Montage in 26B632 oder 26B633, page 16](#)

Note

Verwenden Sie Umrüstsatz 25T862 nur mit dem im Satz beinhalteten Radialkolbenluftmotor 25C765. Der Benutzer läuft Gefahr, den Rotationsverdichter-Luftmotor (Teilenummer 101140) zu beschädigen, wenn er mit dem 6:1-Getriebe aus diesem Satz verwendet wird.



Um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern, wenn ein modifiziertes Fass verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der Fassboden und die Rührwerkswelle sich nicht gegenseitig behindern, um Funkenbildung durch Kontakt zu vermeiden.

ACHTUNG

Das Rührwerk muss immer fest am Spundloch angeschraubt sein, um Schäden am Gewinde aufgrund der Vibration zu verhindern.

Montage in 26B618 oder 26B619

Für das Hochleistungsrührwerk mit Getriebe für den Einsatz im Fass

Zu Teileinformationen siehe [Modelle 26B618, 26B619, page 42](#).

1. Entlasten Sie den Druck zum vorhandenen Rührwerk. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Lösen Sie die Getriebeeinheit vom mittleren Spundloch-Fitting des 55-Gallonen-Fasses.
3. Trennen Sie die Einheit von der eingebauten Welle im 55-Gallonen-Fass.
4. Lösen Sie die drei Schrauben (28) im Getriebe.

Installation

5. Entfernen Sie den Spundlochgehäuseadapter mit Gewinde (34) von Getriebe.
6. Entfernen Sie den Adapter (20), indem Sie ihn von der Getriebsabtriebswelle (6) schrauben.
7. Ersetzen Sie Getriebe und Luftmotor mit dem Umrüstsatz 25T862. Bauen Sie die Rührwerksbaugruppe wieder ein, indem Sie die Montageschritte 2–6 in [Montage für robustes Hochleistungsrührwerk für den Einsatz im Fass, page 14](#) erneut ausführen.

Montage in 26B630 oder 26B631

Für Hochleistungsrührwerk ohne Heber/Lift

Zu Teileinformationen siehe [Modelle 26B630, 26B631, 238250, page 40](#).

1. Entlasten Sie den Druck zum vorhandenen Rührwerk. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Entfernen und positionieren Sie Fassdeckel und Rührwerk, indem Sie die Anweisungen in [Zusammenbau und Positionierung des Rührwerkes, page 13](#) befolgen, siehe **Ohne Heber/Lift**.
3. Trennen Sie vorsichtig die Getriebeabtriebswelle (6a) von der Rührwerkswelle (6b) unter Einsatz der Schraubenschlüssel­flächen an beiden Wellenabschnitten.
4. Nehmen Sie die Rührwerksbaugruppe vom Fassdeckel, indem Sie die Schrauben (25), welche das Getriebe am Fassdeckel halten, lösen.
5. Ersetzen Sie Getriebe und Luftmotor mit dem Umrüstsatz 25T862.
6. Bauen Sie Rührwerksbaugruppe mit Motor nach links wieder an und fluchten Sie die Getriebe­gewinde mit den Montagelöchern im Fassdeckel. Drehen Sie die drei Sechskantkopfschrauben (25) durch den Fassdeckel in das Rührwerk ein. Ziehen Sie die Schrauben mit 8,4 N•m (75 in-lb) fest.
7. Verbinden Sie die Rührwerkswelle (6b) wieder mit der Getriebeabtriebswelle (6a). Ziehen Sie mit den Schraubenschlüssel­flächen fest.
8. Setzen Sie Fassdeckel und Rührwerk wieder auf das Materialfass und positionieren Sie die Einheit.

Montage in 26B632 oder 26B633

Für robustes Hochleistungsrührwerk mit Heber/Lift

Zu Teileinformationen siehe [Modelle 26B632, 26B633, page 44](#).

1. Entlasten Sie den Druck zum vorhandenen Rührwerk. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Heben Sie den Fassheber/Lift (102) an, um die Rührwerksbaugruppe vom Materialfass abzubauen.
3. Nehmen Sie das Fass weg und stellen Sie es an eine Stelle, an der es nicht im Weg ist. Treten Sie nicht unter den Heber/Lift, wenn dieser angehoben ist.
4. Lassen Sie den Heber/Lift in die untere Position ab. Wenn Arbeiten am Heber/Lift, Rührwerk oder der Fassdeckelbaugruppe ausgeführt werden, muss sich der Heber/Lift immer in der unteren Position befinden.
5. Trennen Sie vorsichtig die Getriebeabtriebswelle (6a) von der Rührwerkswelle (6b) unter Einsatz der Schraubenschlüssel­flächen an beiden Wellenabschnitten.
6. Nehmen Sie die Rührwerksbaugruppe vom Fassdeckel, indem Sie die Schrauben (25), welche das Getriebe am Fassdeckel halten, lösen.
7. Ersetzen Sie Getriebe und Luftmotor mit dem Umrüstsatz 25T862.
8. Bauen Sie Rührwerksbaugruppe mit Motor nach links wieder an und fluchten Sie die Getriebe­gewinde mit den Montagelöchern im Fassdeckel. Drehen Sie die drei Sechskantkopfschrauben (25) durch den Fassdeckel in das Rührwerk ein. Ziehen Sie die Schrauben mit 8,4 N•m (75 in-lb) fest.
9. Verbinden Sie die Rührwerkswelle (6b) wieder mit der Getriebeabtriebswelle (6a). Ziehen Sie mit den Schraubenschlüssel­flächen fest.
10. Heben Sie den Fassheber/Lift (102) in die obere Position an. Treten Sie nicht unter den Heber/Lift, wenn dieser angehoben ist.
11. Stellen Sie das Fass wieder in die Ausgangsposition unter dem Rührwerk.
12. Lassen Sie den Heber/Lift langsam in die untere Position ab. Führen Sie dabei das Rührwerk vorsichtig zurück in das Fass. Sorgen Sie dafür, dass sich nichts zwischen Fassdeckel und Fass befindet, wenn der Heber/Lift herabfährt, auch keine Finger und Hände.

Modelle 25N881 und 25N882

Zu Teileinformationen siehe [Modelle 25N881, 25N882, page 38.](#)

1. Ermitteln Sie die Größe der Rührwerkswelle: 11,1 mm (7/16") oder 12,4 mm (1/2") quadratisch. Ermitteln Sie die Größe des Wellenadapters (9). Wählen Sie die Größe, indem Sie die Adapter auf der eingebauten Rührwerkswelle im Fass positionieren. Verwenden Sie den kleinsten passenden Adapter. Der Schlupf zwischen der Adaptermutter und der Welle sollte nur ganz klein sein.
2. Befestigen Sie den Wellenadapter (9) an der flachen Seite der Motorwelle in der Nähe des Motorbodens. Ziehen Sie die Stellschraube (12) sicher mit 11–12 Nm (8–9 ft-lbs) fest.

Note

Der Verstellweg der Adapterwelle an der Motorwelle beträgt etwa 12 mm (1/2"), falls eine spätere Nachstellung erforderlich ist.

3. Ziehen Sie die Sechskantschraube (8) mit 17-19 Nm (12,5-14 ft-lb) fest.
4. Positionieren Sie den Gewindegehäuseadapter (6) auf der Motorplatte (7) und sichern Sie ihn mit Unterlegscheiben (13) und Schrauben (11). Mit 11-12 Nm (8–9 ft-lb) festziehen.
5. Richten Sie die Adaptermutter aus, um die eingebaute Welle im 208-Liter-Fass (55 Gallonen) einzusetzen.
6. Schrauben Sie das Gerät langsam auf die Gewinde im mittleren Spund-Fitting des 208-Liter-Fasses. Sichern Sie es, damit der Motor sich im Spundloch nicht drehen kann.

Motor-Austauschsatz 25C765

Motor-Austauschsatz 25C765 ist ein Direktaustauschsatz für Rotationsverdichter-Luftmotor (Teilenummer 101140) an vorhandenen Rührwerken, Teilenummern 206758, 207953, 222698, 206760, 203711, 204995, 206219. Siehe [Modell 25C528, page 29.](#) Die in dem Satz enthaltenen Teile werden in Ref. Nr. 1 aufgelistet. Befolgen Sie zum Installieren des neuen Motors das Motor-Austauschverfahren aus der Rührwerkanleitung oder das Diagramm auf der Ersatzteileseite.

ACHTUNG

Tauchen Sie die Unterseite des Motors nicht in Flüssigkeiten und bespritzen Sie sie nicht. Das Lager an der Unterseite des Motors und die Welle könnten sonst rosten.

Umrüstsatz 19Y592

Motoraustauschsatz 19Y592 wird zur Umrüstung vorhandener 5–10-Gallonen-Eimerrührwerke der Teilenummern 226086, 224572, 224571, 243340 verwendet, die Rotationsverdichtermotor Teilenummer 101687 verwenden.

1. Entlasten Sie den Druck zum vorhandenen Rührwerk. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21.](#)
2. Nehmen Sie die Abdeckung vom Eimer ab.
3. Nehmen Sie die Welle/Klinge vom vorhandenen Rührwerk ab, indem Sie die Einstellschraube in der Kupplung lockern. Reinigen Sie die Welle/Klinge.
4. Nehmen Sie den vorhandenen Motor von der Eimerabdeckung ab.
5. Setzen Sie den neuen Motor/die neue Hülse in die vorhandene Manschette ein und ziehen Sie die Einstellschraube fest.
6. Setzen Sie die Welle in die neue Kupplung ein und ziehen Sie die Einstellschraube fest. Bei Bedarf können kleine Längenanpassungen vorgenommen werden.
7. Bringen Sie die Abdeckung am Eimer an.
8. Installieren Sie die Luftleitung. Die Drehzahl des Rührwerks wird durch Nachstellen des Luftreglerdrucks angepasst.




Note

Die Drehrichtung des Rührwerks wird durch den Versorgungsanschluss am Luftmotor bestimmt. Siehe [Luftregler und Schalldämpfer, page 9.](#)

ACHTUNG

Tauchen Sie die Unterseite des Motors nicht in Flüssigkeiten und bespritzen Sie sie nicht. Das Lager an der Unterseite des Motors und die Welle könnten sonst rosten.

Erdung

				
---	---	---	--	--

Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern, müssen der Deckel und alle elektrisch leitenden Gegenstände oder Geräte im Spritzbereich richtig geerdet werden.

Erdungskabel und Klemme sind nicht im Lieferumfang enthalten. Zum Bestellen des Erdungskabels und der Klemme verwenden Sie die Teilenummer 237569.

Gehen Sie zum Erden des Rührwerk wie folgt vor:

- **Für Modelle 25C528, 25C533, 25M481, 26B618, 26B619, 26B630, 26B631, 26B632 und 26B633:** Verbinden Sie ein Ende des Erdungskabels (GW) mit dem Erdungsstecker (GC) am Rand des Fassdeckels. Verbinden Sie das andere Ende des Erdungskabels mit einem guten Erdungspunkt.

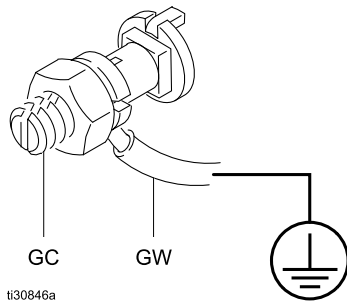


Figure 5 Erdungsstecker – Modelle 25C528, 25C533 und 25M481

- **Für Modelle 25C529, 25C530, 25C534, 25C535, 25N881 und 25N882:** Verbinden Sie ein Ende des Erdungskabels (GW) mit dem Erdungsstecker am Rührwerk (GC). Verbinden Sie das andere Ende des Erdungskabels mit einem guten Erdungspunkt.

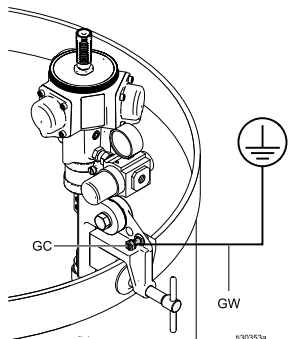


Figure 6 Erdungsstecker – Modell 25C529

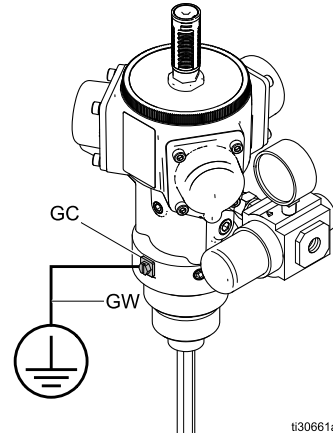


Figure 7 Erdungsstecker – Modell 25C530

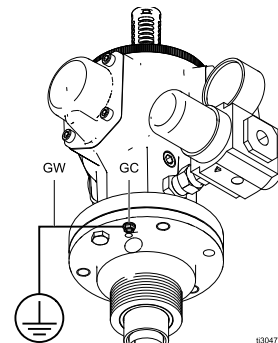


Figure 8 Erdungsstecker – Modelle 25C534, 25C535

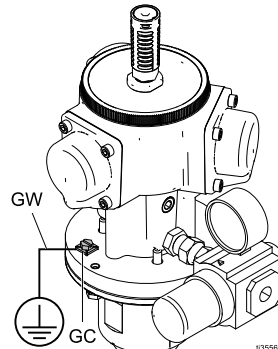


Figure 9 Erdungsstecker – Modelle 25N881, 25N882

Luftleitungszubehörteile

Bringen Sie die folgenden Zubehörteile in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge an. Verwenden Sie dabei bei Bedarf Adapter.

Luftabsperrventil

Ein entlüftendes Haupt-Luftabsperrventil (A) für die Montageposition trennt die Luftleitungskomponenten für die Wartung. Eine Luftabsperrventil sollte in der Zufuhrleitung installiert werden und zum Ein- und Abschalten des Rührwerks verwendet werden. Wenn das Ventil installiert ist, muss die Drehzahl des Rührwerks nicht bei jedem Einsatz des Geräts neu eingestellt werden.

Entlüftende Luftabsperrventile können unter den folgenden Teilenummern bestellt werden:

Table 2 Entlüftende Absperrventile

Teile-Nr.	Einlass /Auslass NPT	Max. WPR			Material
		psi	bar	MPa	
110223	1/4 (Innengewinde x Innengewinde)	250	17,2	1,7	Messing
110224	3/8 (Innengewinde x Innengewinde)	250	17,2	1,7	Messing
110225	1/2 (Innengewinde x Innengewinde)	250	17,2	1,7	Messing
110226	3/4 (Innengewinde x Innengewinde)	250	17,2	1,7	Messing
113163	1 (Innengewinde x Innengewinde)	250	17,2	1,7	Messing
107142	1/2 (Außengewinde x Innengewinde)	250	17,2	1,7	Messing
107141	3/4 (Außengewinde x Innengewinde)	250	17,2	1,7	Messing

Luftleitungsfilter

Die Luftleitungsfilter entfernen schädlichen Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftzufuhr. Bestellung: Teil 106148 für 3/8" NPT oder Teil 106149 für 1/2" NPT.

Bringen Sie einen Luftleitungsfilter (AF) an, um Verunreinigungen wie Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftzufuhr zu entfernen. Die Luftleitungsfilter (AF) entfernen schädlichen Schmutz und Feuchtigkeit aus der Druckluftzufuhr. Bestellung: Teil 106148 für 3/8" NPT oder Teil 106149 für 1/2" NPT. Siehe [Installation, page 8](#).

Druckluftanforderungen

Der Luftmotor erfordert keine geölte Luft. Angaben zu den Anforderungen sind [Luftverbrauch, page 51](#) zu entnehmen.

Schließen Sie die Versorgungsluft an der Einlassseite des Luftreglers an.

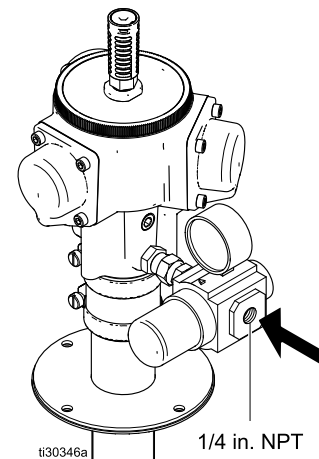


Figure 10 Versorgungsluftschlauchanschluss

Bedienung



Der Druck im Tank kann Verletzungen, zum Beispiel durch Spritzer in die Augen, verursachen. Befolgen Sie stets die [Druckentlastung, page 21](#), bevor Sie die Tankabdeckung oder Einfüllöffnung öffnen.

Beim Heben/Fallen von schweren Geräten können Personen- und Geräteschäden auftreten. Um Personen- und Geräteschäden zu vermeiden:

- Den Fassadeckel und das Rührwerk nur mit entsprechender Unterstützung heben
- Nicht unter einem angehobenen Heber gehen oder stellen.

Rührwerkbetrieb

1. Fahren Sie das Rührwerk durch Öffnen des Luftabsperrentils an. Regeln Sie die Drehzahl mit dem Luftreglerknopf.
2. Halten Sie das Rührwerk ständig in Betrieb, wenn Farbe oder andere Flüssigkeiten hinzugefügt werden.
3. Fahren Sie das Rührwerk durch Schließen des Luftabsperrentils oder durch Verringern des Drucks mit dem Luftreglerknopf herunter.

ACHTUNG

Halten Sie die Rührwerk Drehzahl immer auf moderatem Niveau. Bei zu hoher Rührwerk Drehzahl kann es zu Vibrationen, Aufschäumen des Materials und erhöhtem Verschleiß an Teilen kommen. Rühren Sie das Material immer gründlich, bevor es dem Dosiergerät zugeführt wird. Fahren Sie mit dem Rühren des Materials fort, während das Dosiergerät befüllt wird.

Befüllen Sie den Materialzufuhrbehälter etwa 75 bis 100 mm (3 bis 4 Zoll) über die Rührwerk sklingen, um zu starke Vibrationen, die das Rührwerk beschädigen könnten, zu vermeiden.

Getriebebedienung

1. Drehen Sie den Luftreglerknopf (R) entgegen dem Uhrzeigersinn, um mit Luftdruck Null zu beginnen.
2. Öffnen Sie das Hauptluftabsperrentil (A).
3. Verwenden Sie den Luftreglerknopf (R) zur Einstellung der Rührwerk Drehzahl. Blicken Sie durch den Inspektionsanschluss und erhöhen Sie langsam die Drehzahl, bis Sie an der Flüssigkeitsoberfläche Bewegung erkennen. Erhöhen Sie die Rührwerk Drehzahl nicht so weit, dass sich an der Flüssigkeitsoberfläche ein Wirbel bildet. Sollte dies der Fall sein, muss die Rührwerk Drehzahl verringert werden, um das Untermischen von Luft zu verhindern.

ACHTUNG

Behalten Sie immer eine mäßige Rührwerk Drehzahl bei, bei der sich die Rührwerk sklingen mit ca. 50 U/min drehen. Bei zu hoher Rührwerk Drehzahl kann es zu Vibrationen, Aufschäumen des Materials und erhöhtem Verschleiß an Teilen kommen. Rühren Sie das Material immer gründlich, bevor es dem Dosiergerät zugeführt wird. Fahren Sie mit dem Rühren des Materials fort, während das Dosiergerät befüllt wird.

Einstellen der richtigen Rührwerksdrehzahl

ACHTUNG

Um die Ausrüstung nicht zu beschädigen, betreiben Sie das Rührwerk nicht über längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit. Bei zu hoher Rührwerksdrehzahl kann es zum Aufschäumen des Materials (wodurch das Material unbrauchbar wird), Vibrationen und erhöhtem Verschleiß an Teilen kommen. Rühren Sie nur solange, bis eine gleichmäßige Mischung gewährleistet ist.

Rührwerke dienen dazu, Feststoffe im Schwebezustand zu halten, wodurch verhindert wird, dass Feststoffe das Saugrohr verstopfen. Wenn sich die Feststoffe im Behälter abgesetzt haben, nutzen Sie einen Schüttelapparat oder ein anderes Gerät, um das Produkt gründlich zu rühren, bevor Sie das Rührwerk installieren und in Betrieb nehmen.

Nachfolgend sehen Sie ein allgemeines Verfahren zum Ermitteln der empfohlenen Rührwerksdrehzahl. Erkundigen Sie sich beim Ihrem Materiallieferanten, welche Empfehlungen es zu den Rührwerksdrehzahl gibt.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. Siehe [Erdung](#), page 18.
2. Füllen Sie den Materialzufuhrbehälter etwa 75 bis 100 mm (3 bis 4 Zoll) über die Rührwerksklinge.
3. Öffnen Sie das Hauptluftabsperrentil (A).
4. Fahren Sie das Rührwerk an, indem Sie den Luftreglerknopf (R) nach und nach drehen, um den Luftdruck zu erhöhen, bis sich in der Farbe ein Wirbel zu bilden beginnt.
5. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit ein wenig und füllen Sie danach den Materialbehälter.

Es sollte kein Wirbel zu sehen sein, wenn der Behälter voll ist. Material sollte sich nur so schnell genug bewegen, um eine ausreichende Mischung zu gewährleisten.

6. Halten Sie das Rührwerk ständig in Betrieb, während Farbe oder andere Flüssigkeiten hinzugefügt werden.

Druckentlastung




Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile zu vermeiden, befolgen Sie das Verfahren zur Druckentlastung vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

1. Schließen Sie das Entlastungs-Luftabsperrentil (A), um den Luftdruck zum Luftregler zu entlasten.
2. Trennen Sie die Luftleitung ab.

ACHTUNG

Halten Sie das Rührwerk stets senkrecht. Legen Sie es nicht hin oder drehen Sie es nicht um, da sonst Material entlang der Welle und in den Bereich des Untersetzungsgetriebes fließen kann.

Wartung

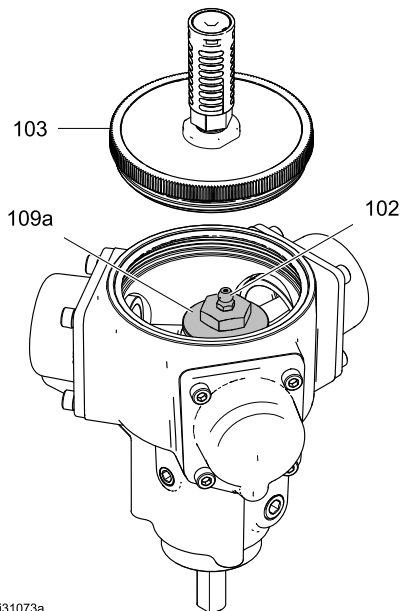
				
<p>Bewegliche Teile, wie zum Beispiel eine Laufradschaufel, können Finger schneiden oder abtrennen. Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu vermeiden, schalten Sie das Rührwerk stets ab und ziehen Sie die Luftleitung ab, bevor das Rührwerk überprüft oder repariert wird.</p>				

Vor dem Ausführen jeglicher Wartungsmaßnahmen, befolgen Sie die [Druckentlastung](#), page 21.

Schmieren des Luftmotors

Schmieren Sie das Nadellager des Motors nach etwa 20 Millionen Umdrehungen oder alle drei bis vier Monate (je nachdem, was zuerst eintritt).
Empfohlenes Fett: MOBILGREASE XHP 222 SPECIAL oder ein gleichwertiges Fett mit einer minimalen Flammpunktemperatur von 204 °C (399,2 °F).



1. Befolgen Sie die [Druckentlastung](#), page 21.
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung (103) des Motors.
3. Drücken Sie Fett mithilfe einer manuellen Fettpresse in das 21RC-Fitting (102), bis Fett unter der oberen Unterlegscheibe (109a) zu sehen ist.



Schalldämpfer des Luftmotors

Überprüfen Sie je nach Umgebung des Motors regelmäßig, ob die Schalldämpfer des Luftmotor sauber sind. Verschmutzte oder verstopfte Luftmotor-Schalldämpfer können den Wirkungsgrad des Motors beeinträchtigen und dazu führen, dass der Motor unruhig läuft. Tauschen Sie verschmutzte oder verstopfte Schalldämpfer durch neue aus.

Rührwerksklingen

				
<p>Material kann sich beim Rühren oder Mischen elektrostatisch aufladen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, erden Sie die Ausrüstung und lassen Sie nicht zu, dass sich Material am Rührwerk ansammelt. Getrocknetes Material kann zu statischer Aufladung führen und die Erdung beeinträchtigen.</p>				

Prüfen Sie das Rührwerk regelmäßig auf angetrocknete Materialansammlungen. Reinigen Sie nur mit einem Lappen, der in Lösungsmittel getaucht wurde, welches sich mit dem verspritzten Material und den zu reinigenden Oberflächen verträgt. Außerdem sind zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, wenn weniger leitendes Material (<1,000 pS/m) verwendet wird, wie:

- Rühren/mischen Sie nicht mit hoher Drehzahl.
- Vermeiden Sie nicht lösungsfähige Mischungen.
- Erhöhen Sie die Leitfähigkeit des Materials nach Möglichkeit mit Zusätzen.
- Verwenden Sie Flüssigkeiten mit hoher Leitfähigkeit (>1000 pS/m)

Reinigung der Welle

Für Modelle 25C528, 25C533, 25M481

Entfernen Sie angetrocknete Flüssigkeit jede Woche von dem Bereich der Welle um das Lager (6) und überprüfen Sie das Lager auf Risse oder übermäßigen Verschleiß.

Für Modell 17E245

Wöchentlich sollten das Lager (18) und der Bereich der Rührwerkhalterung (23) der Welle (21) von angetrocknetem Material gereinigt werden. Danach mit einigen Tropfen leichten Öls schmieren.

Für Modelle 26B618, 26B619, 26B630, 26B630, 26B631, 26B632 und 26B633

ACHTUNG

Halten Sie das Rührwerk stets senkrecht. Legen Sie es nicht hin oder drehen Sie es nicht um, da sonst Material entlang der Welle und in den Bereich des Untersetzungsgetriebes fließen kann.

Reinigen Sie jede Woche die Welle (6) von angetrocknetem Material in der Nähe des Gehäuses (13). Befindet sich an der Welle (6) innerhalb von 13 mm (½ Zoll) in der Nähe des Gehäuses (13) irgendwelches Material, so muss dieses entfernt werden, um Beschädigungen der Lagerdichtung (14*) zu vermeiden. Wenn die biegsamen Lippen an der Lagerdichtung eingerissen oder verschlissen sind, sodass sie nicht mehr vollständig rund um die Welle abdichten, müssen sie ersetzt werden. Durch eine verschlissene Dichtung könnte Fremdmaterial

in das Lager eindringen und einen frühzeitigen Ausfall verursachen. In [Servicearbeiten am Untersetzungsgetriebe, page 24](#) finden Sie Hinweise, wie Sie die Teilenummer für die Dichtung und den Lageraustauschsatz ausfindig machen.

* Im Lageraustauschsatz 238251 enthalten.

Reinigen des Rührwerks mit Saugrohrsatz

Gehen Sie wie folgt vor, um das Saugrohr (50a) und die Rührwerkswelle (6) zu spülen und zu reinigen.

1. Rührwerk aus dem Fass heben.
2. Nehmen Sie das Gleitlager (37d) von der Rührwerkswelle (6) und reinigen Sie es.
3. Montieren Sie alle Teile vom Saugrohr ab und spülen Sie das Saugrohr. Spülen Sie das Saugrohr.
4. Lösen Sie die Haltemutter (50c) und heben Sie das Saugrohr (50a) langsam aus dem Rührwerk.
5. Reinigen Sie das Saugrohr (50a) innen und außen. Spülen Sie das Innere der Rührwerkswelle (6). Reinigen Sie die Rührwerksklingen (28) und die Außenseite der Welle.
6. Bauen Sie das Saugrohr in umgekehrter Reihenfolge der Schritte 2 bis 4 wieder zusammen.

Servicearbeiten am Untersetzungsgetriebe

Möglicherweise sollten Sie den Lageraustauschsatz 238251 vor Beginn dieses Vorgangs bereithalten. Anweisungen zu Aus- und Einbau der Lager sind im Satz enthalten.

Ausbau

1. Entlasten Sie den Druck zum vorhandenen Rührwerk. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Wenn Ihr Rührwerk über einen Saugrohrsatz verfügt, führen Sie Schritte 2–4 in [Reinigen des Rührwerks mit Saugrohrsatz, page 23](#) durch.

Bei Rührwerken ohne Ansaugrohrsatz ist bei Schritt 3 unten fortzufahren.

3. Nehmen Sie das Rührwerk vom Materialfass. Trennen Sie das Rührwerk von der Rührwerkswelle (falls zutreffend):
 - a. Bei Rührwerken für den Einsatz im Fass:
 - i. Lösen Sie die Getriebeeinheit vom mittleren Spundloch-Fitting des 55-Gallonen-Fasses. Trennen Sie die Einheit von der eingebauten Welle im 55-Gallonen-Fass.
 - b. Für Rührwerke ohne Heber/Lift:
 - i. Entfernen und positionieren Sie Fassadeckel und Rührwerk, indem Sie die Anweisungen in [Zusammenbau und Positionierung des Rührwerkes, page 13](#), siehe **Ohne Heber/Lift** ausführen.
 - ii. Trennen Sie vorsichtig die Getriebeabtriebswelle (6a) von der Rührwerkswelle (6b) unter Einsatz der Schraubenschlüssel­flächen an beiden Wellenabschnitten.
 - iii. Nehmen Sie die Rührwerksbaugruppe vom Fassadeckel, indem Sie die Schrauben (25), welche das Getriebe am Fassadeckel halten, lösen.
 - c. Für Rührwerke mit Heber/Lift:
 - i. Heben Sie den Heber/Lift (102) an, nehmen Sie das Fass weg und stellen Sie es an eine Stelle, an der es nicht im Weg ist. Lassen Sie den Heber/Lift in die untere Position ab. Wenn Arbeiten am Heber/Lift, Rührwerk oder der Fassadeckelbaugruppe ausgeführt werden, muss sich der Heber/Lift immer in der unteren Position befinden.
 - ii. Trennen Sie vorsichtig die Getriebeabtriebswelle (6a) von der Rührwerkswelle (6b) unter Einsatz der Schraubenschlüssel­flächen an beiden Wellenabschnitten.
 - iii. Nehmen Sie die Rührwerksbaugruppe vom Fassadeckel, indem Sie die Schrauben (25), welche das Getriebe am Fassadeckel halten, lösen.
4. Entfernen Sie die zwei kurzen Bolzen (11) und die zwei langen Bolzen (19), mit denen das obere Gehäuse (2) und das untere Gehäuse (1) zusammengehalten werden. Heben Sie vorsichtig das obere Gehäuse vom unteren Gehäuse gerade nach oben ab.
5. Drehen Sie das große Zahnrad (10) gegen den Uhrzeigersinn, um es von der Rührwerkswelle abzunehmen. Heben Sie das Ritzel (3) und die Getriebebaugruppe (16) aus dem unteren Gehäuse.

6. Drehen Sie die 50 mm-Mutter (18) gegen den Uhrzeigersinn, um sie von der Rührwerkswelle (6) abzunehmen.

Reinigung und Wartung

1. Reinigen Sie die Außenseite des oberen und unteren Gehäuses (8 und 13) vollständig von Fremdmaterial.

Note

Die zwei kleinen Schubkugeln (4) nicht verlieren. Eine befindet sich im oberen Gehäuse (8), die andere im unteren Gehäuse (13).

2. Alle Teile auf Verschleißerscheinungen überprüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile auswechseln. Der Lageraustauschsatz beinhaltet Austauschlager und Dichtungen (Teile 2, 7, 9, 12, 14 und 15).

Zusammenbau

Note

In Abschnitt [Modelle 26B630, 26B631, 238250, page 40](#) finden Sie Informationen zur ordnungsgemäßen Positionierung und Ausrichtung von Lager und Dichtung.

1. Positionieren Sie die Rührwerkswelle (6) wieder durch das untere Gehäuse (13).

ACHTUNG

Um Schäden an den Lagern und Dichtungen zu vermeiden, sollten diese nicht an der Rührwerksgewindewelle kratzen, wenn das untere Gehäuse abgesenkt wird.

2. Drehen Sie die 50-mm-Mutter (26) im Uhrzeigersinn auf die Rührwerkswelle und ziehen Sie sie handfest an.
3. Stellen Sie sicher, dass die kleinen Schubkugeln (4) richtig positioniert sind.
4. Positionieren Sie den Zahnradsatz (3, 16) im unteren Gehäuse, drehen Sie ein großes Zahnrad (10) auf die Rührwerkswelle und ziehen Sie es handfest an.
5. Senken Sie das obere Gehäuse (8) vorsichtig auf das untere Gehäuse (13) herab und positionieren Sie es richtig.
6. Setzen Sie die zwei kurzen Bolzen (11) und die zwei langen Bolzen (19), mit denen das obere Gehäuse (8) und das untere Gehäuse (13) zusammengehalten werden, wieder ein und ziehen Sie sie auf 8,5 Nm (75 Zoll-lb) an.
7. Positionieren Sie das Rührwerk wieder auf dem Fass, indem Sie die Anweisungen für Ihr Rührwerk ab Schritt drei in umgekehrter Reihenfolge erneut durchführen. **Für Rührwerke mit und ohne Rührwerk**, ziehen Sie die drei Sechskantkopfschrauben (25) auf 8,5 N•m (75 in-lb) an, wenn Sie die Montage durchführen.
8. Wenn das Rührwerk über einen Saugrohrsatz verfügt, kann es wieder installiert werden, indem Sie die Schritte 2–4 in [Reinigen des Rührwerks mit Saugrohrsatz, page 23](#) in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Zusätzlicher Rührwerksservice

Wenn am Gerät mehr Arbeiten vorzunehmen sind als nur die Installation eines Lageraustauschsatzes, ist es ratsam, das Gerät für Reparatur- oder Austauscharbeiten an einen Graco-Händler zu schicken.

Wartung



Wenn am Luftmotor mehr Arbeiten vorzunehmen sind als nur die Installation eines Wartungssatzes, ist es häufig am schnellsten und einfachsten, ihn für Reparatur- oder Austauscharbeiten an den nächsten Graco-Händler zu schicken.

Motorumbausätze sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch 3A5050.

Ausbau des Luftmotors

Modelle 25C528, 25C529, 25C533, 25M481

1. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Entfernen Sie den Luftregler, indem Sie das Drehgelenk-Fitting (12) abschrauben.
 - Siehe [Modell 25C528, page 29](#)
 - Siehe [Modell 25C529, page 33](#)
 - Siehe [Modell 25C533, page 30](#)
 - Siehe [Modell 25M481, page 31](#)
3. Lockern Sie die obere Klemme (2) und heben Sie den Motor an, sodass die beiden oberen Stellschrauben (3) zugänglich sind. Entfernen Sie die Stellschrauben mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels von der Welle.
4. Heben Sie den Luftmotor gerade von der Welle ab.

Modelle 25C534, 25C535

1. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Entfernen Sie den Luftregler, indem Sie das Drehgelenkfitting (11) abschrauben. Siehe [Modelle 25C534, 25C535, page 35](#).
3. Entfernen Sie die Schrauben (14), mit denen die Motor-Montageplatte (13) am Auslassgehäuse (3) befestigt ist.
4. Entfernen Sie die Innensechskantschrauben (2), mit denen der Motor (1) an der Montageplatte befestigt ist.
5. Heben Sie den Motor so an, dass die beiden Stellschrauben (9) in der Welle (4) zugänglich sind. Entfernen Sie die Stellschrauben mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels von der Welle.
6. Heben Sie den Luftmotor gerade von der Welle ab.

Modell 25C530

1. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Entfernen Sie den Luftregler, indem Sie das Drehgelenkfitting (9) abschrauben. Siehe [Modell 25C530, page 37](#).
3. Entfernen Sie mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels die drei Stellschrauben (8) am Spundlochadapter (4).
4. Heben Sie den Motor so an, dass die beiden Stellschrauben (7) in der Kupplung (3) zugänglich sind. Entfernen Sie die Stellschrauben mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels.
5. Heben Sie den Luftmotor (1) gerade von der Kupplung ab.

Modelle 25N881, 25N882

1. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Entfernen Sie den Luftregler, indem Sie das Drehgelenkfitting (5) abschrauben. Siehe [Modelle 25N881, 25N882, page 38](#).
3. Entfernen Sie die Schrauben (11), mit denen die der Spundlochadapter (6) an der Motorplatte (7) befestigt ist.
4. Heben Sie den Motor vom Spundlochadapter (6) und entfernen Sie die Schrauben (8), mit denen die Motorplatte (7) am Motor (1) befestigt ist.

Modelle 26B618, 26B619, 26B630, 26B631, 26B632, 26B633

1. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Bauen Sie den Radialkolbenluftmotor aus, indem Sie die Stellschrauben (18) lösen, die den Luftmotor am Getriebe befestigen.
3. Heben Sie den Luftmotor und das Ritzel an (befestigt an der Motorabtriebswelle).
4. Entfernen Sie das Ritzel, indem Sie die Stellschraube (18) lösen, um es von der Abtriebswelle des Luftmotors zu lösen.
5. Entfernen Sie den Luftregler, indem Sie das Drehgelenk-Fitting (12) abschrauben.

Ausrichten des Auslassgehäuses – Nur 25C534, 25C535

ACHTUNG

Eine falsche Installation des Auslassgehäuses kann dazu führen, dass die Rührwerkswelle gegen das Auslassgehäuselager schlägt und dieses in der Folge beschädigt.

Nach der Reparatur oder dem Austausch des Auslassgehäuses oder Luftmotors müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Stellen Sie das Rührwerk aufrecht und lösen Sie die drei Schrauben (14) des Auslassgehäuses lösen. Siehe [Modelle 25C534, 25C535, page 35](#).
3. Führen Sie einen Luftdruck von mindestens 1,7 bar (25 psi) an den Luftregler (12) zu. Justieren Sie den Luftregler so, dass die Welle des Rührwerks sich kaum dreht.
4. Während sich die Rührwerkswelle dreht, ziehen Sie die drei Schrauben des Auslassgehäuses auf 9 bis 11,3 Nm an.
5. Falls die Rührwerkswelle anschlägt, sind die Schritte 1 bis 3 (oben) zu wiederholen.

Überprüfen der Welle und der Rührwerksklingen – Gilt nur für Modell 25C530

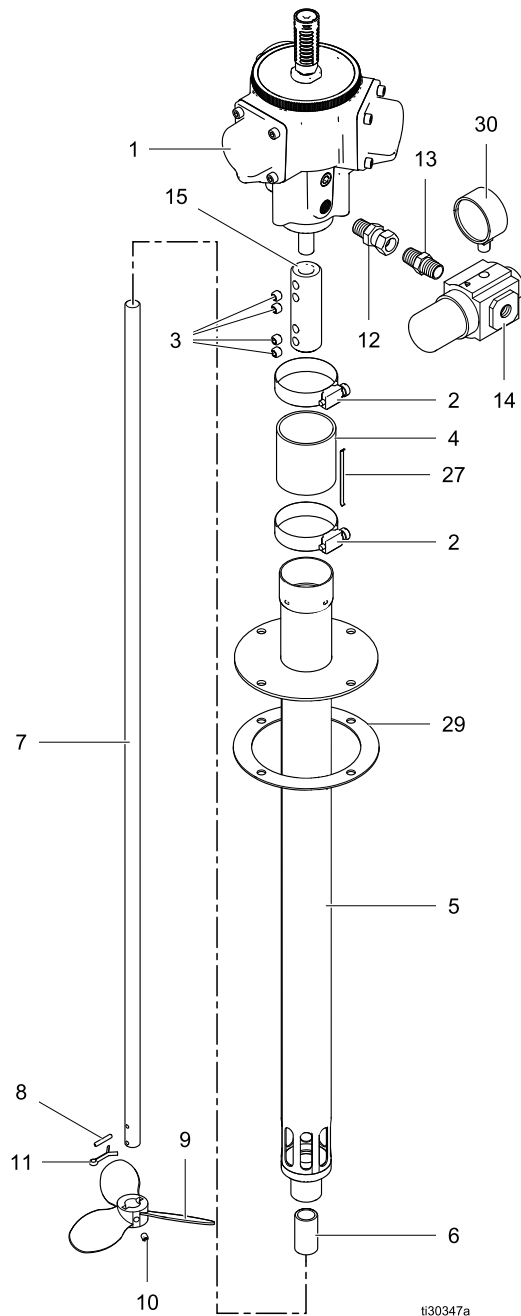
1. Befolgen Sie die [Druckentlastung, page 21](#).
2. Schalten Sie das Rührwerk ab bzw. trennen Sie es von der Stromversorgung.
3. Bauen Sie das Rührwerk aus.
4. Reinigen Sie es mit einem geeigneten Lösungsmittel und überprüfen Sie Welle (2) und Klingen (5, 6) auf Verschleiß oder Beschädigung. Siehe [Modell 25C530, page 37](#).
5. Falls kein Verschleiß und keine Beschädigung festgestellt werden, bauen Sie das Rührwerk wieder im Fass ein.
6. Falls die Welle ausgetauscht werden muss:
 - a. Bauen Sie den Luftmotor durch Befolgend der Schritte unter [Ausbau des Luftmotors, page 26](#) aus.
 - b. Heben Sie den Spundlochadapter (4) an, um die beiden unteren Stellschrauben (7) in der Kupplung (3) freizulegen. Entfernen Sie sie mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels.
 - c. Ziehen Sie die Welle (2) aus der Kupplung heraus.
 - d. Schieben Sie die neue Welle in die Kupplung. Ziehen Sie die beiden unteren Stellschrauben in der Kupplung mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels fest. Ziehen Sie sie mit 7,3 N•m fest.
 - e. Senken Sie den Spundlochadapter auf die Welle ab oder heben Sie die Welle durch den Spundlochadapter an und setzen Sie den Luftmotor in die Kupplung ein. Ziehen Sie die beiden oberen Stellschrauben (SS) in der Kupplung mithilfe eines 1/8-Zoll-Sechskantschlüssels fest. Ziehen Sie sie mit 7,3 N•m fest. Siehe [Modell 25C530, page 37](#).
 - f. Heben Sie den Spundlochadapter an und ziehen Sie die drei Stellschrauben (8) im Spundlochadapter mithilfe eines 3/16-Zoll-Sechskantschlüssels fest. Ziehen Sie sie mit 28 Nm fest.
 - g. Montieren Sie das Rührwerk wieder im Fass.

Wartung

7. Falls die Klinge ausgetauscht werden muss:
 - a. Entfernen Sie die Stellschraube in der langen (6) oder kurzen (5) Klingennabe mithilfe eines 3-mm-Sechskantschlüssels (1/8 Zoll) und ziehen Sie die Nabe/Klingenbaugruppe von der Welle.
 - b. Zum Montieren einer neuen Nabe/Klingenbaugruppe schieben Sie diese auf die Welle und ziehen Sie die Stellschraube fest. Die Stellschraube muss immer oben bleiben, während die Klappen herabhängen müssen, sodass sie in das Spundloch herein und aus ihm heraus laufen können.
 - c. Montieren Sie das Rührwerk wieder im Fass.

Teile

Modell 25C528

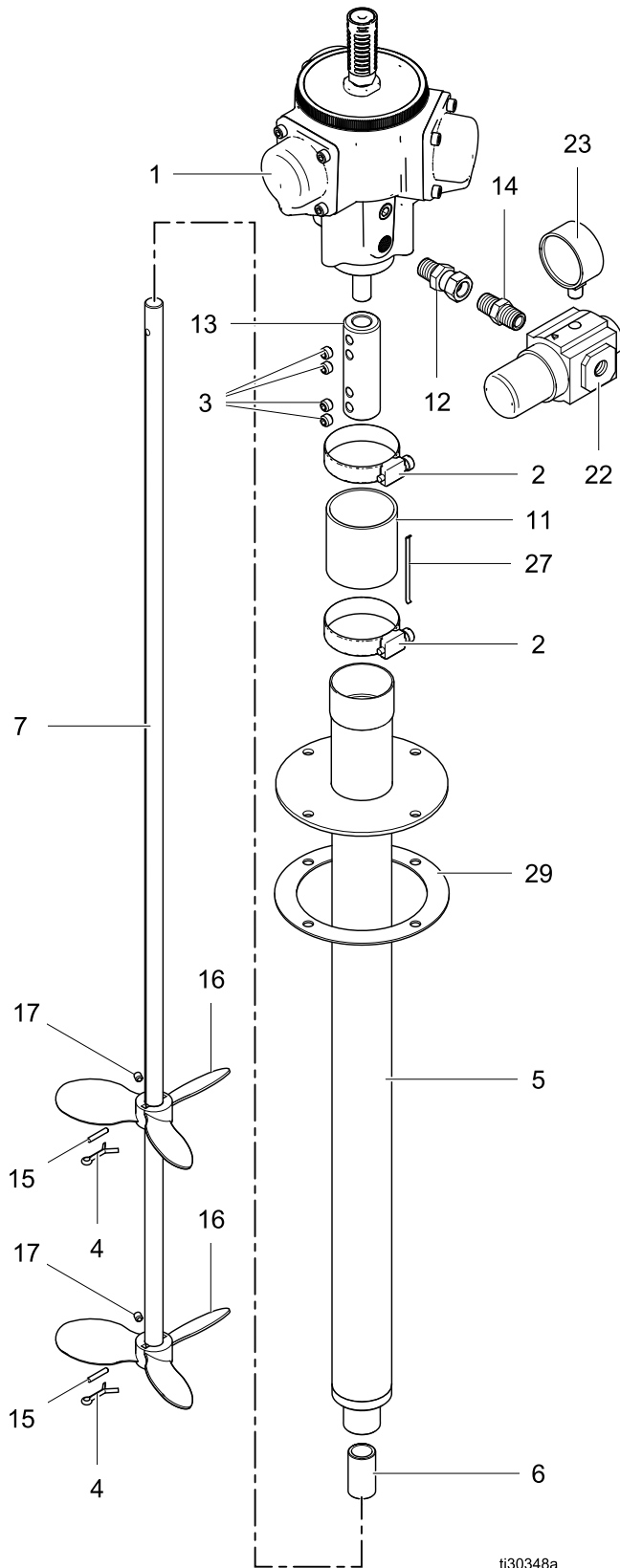


Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25C765	MOTOR, Luft, Drehkolben, umfasst 12, 13, 14 und 30.	1
2	101368	KLEMME, Schlauch	2

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
3	100053	SCHRAUBE, Maden, Inbus, 5/16-18 x 0,25"; Drehmoment 11-15 Nm (96-132 in-lb)	4
4	158865	KUPPLUNG, Motor	1
5	222696	FÜHRUNG, Rührwerk	1
6	115166	LAGER, Rührwerk, Presssitz	1
7	185389	WELLE, Rührwerk	1
8	185401	SCHERSTIFT	1
9	185398	PROPELLER, Rührwerk	1
10	110248	SCHRAUBE, Maden, Inbus, #10-24 x 0,25"; Drehmoment 1,7-2,3 Nm (15-20 in-lb)	1
11	100579	SPLINT	1
12	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
13	156971	FITTING, Nippel, kurz	1
14	116513	REGLER, Luft	1
15	159858	KUPPLUNG	1
19	100633	WERKZEUG, Schraubenschlüssel, Inbus, (nicht abgebildet)	1
20	101821	WERKZEUG, Schraubenschlüssel, Inbus, (nicht abgebildet)	1
27	065251	KABEL, Kupfer, flache Litze, 10 cm (0,33 ft)	1
29	190192	DICHTUNG, Führung, Rührwerk	1
30	104655	MESSGERÄT, Druck, Luft	1
32▲	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1

▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

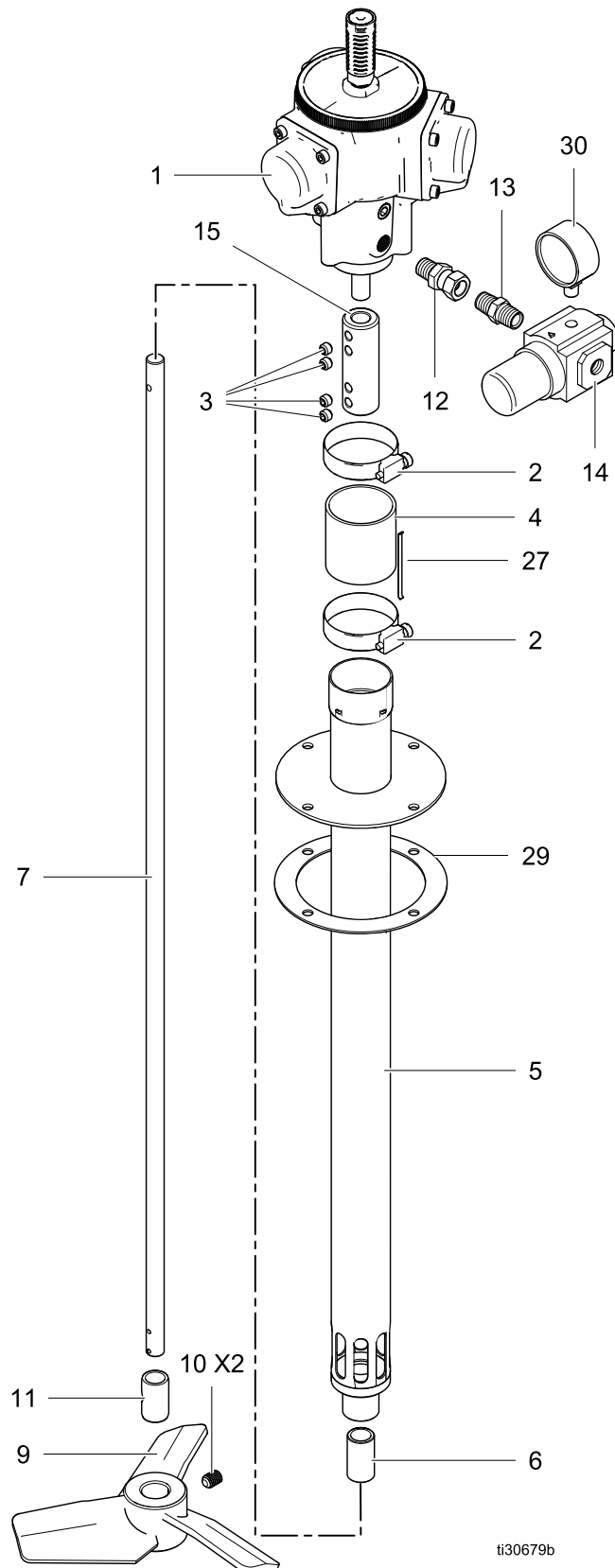
Modell 25C533



Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25C765	MOTOR, Luft, Drehkolben, umfasst 12, 13, 14 und 30.	1
2	101368	KLEMME, Schlauch	2
3	100053	SCHRAUBE, Maden, Inbus, 5/16-18 x 0,25"; Drehmoment 11-15 Nm (96-132 in-lb)	4
4	100579	SPLINT	2
5	207622	FÜHRUNG, Rührwerk	1
6	166565	LAGER, Rührwerk, Presssitz	1
7	172313	WELLE, Rührwerk	1
8	100633	WERKZEUG, Schraubenschlüssel, Inbus, (nicht abgebildet)	1
9	101821	WERKZEUG, Schraubenschlüssel, Inbus, (nicht abgebildet)	1
11	158865	KUPPLUNG, Motor	1
12	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
13	159858	KUPPLUNG	1
14	156971	FITTING, Nippel, kurz	1
15	160077	SCHERSTIFT	2
16	159854	PROPELLER, Rührwerk	2
17	101118	SCHRAUBE, Maden, Inbus, #10-24 x 0,25"; Drehmoment 1,7-2,3 Nm (15-20 in-lb)	2
22	116513	REGLER, Luft	1
23	104655	MESSGERÄT, Druck, Luft	1
27	065251	KABEL, Kupfer, flache Litze, 10 cm (0,33 ft)	1
29	190192	DICHTUNG, Führung, Rührwerk	1
35▲	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1

▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Modell 25M481



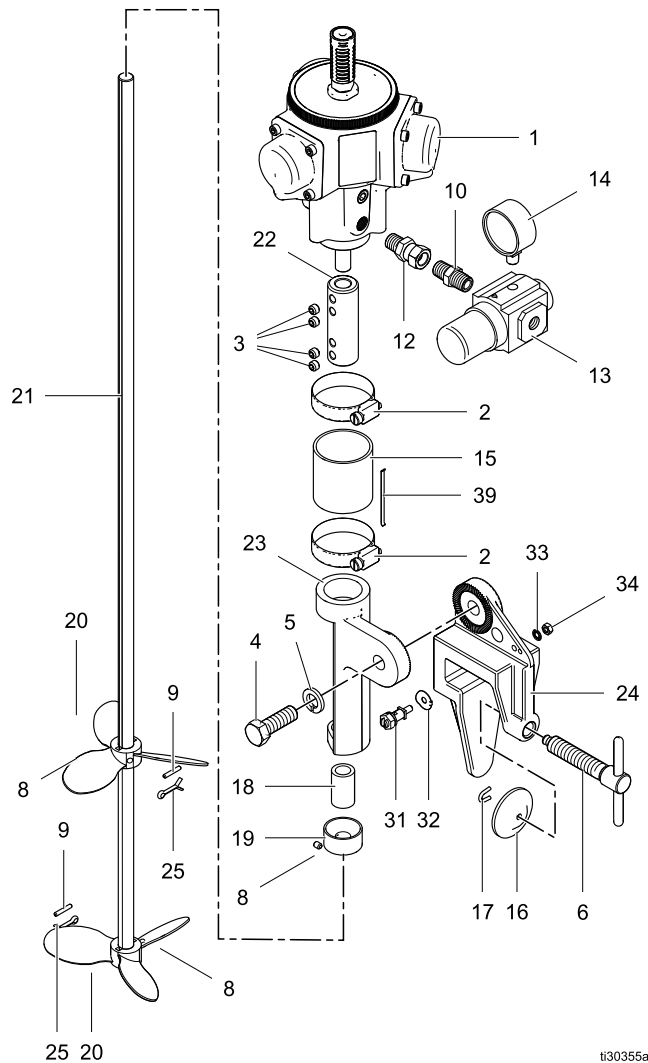
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25C765	MOTOR, Luft, Drehkolben, umfasst 12, 13, 14 und 30.	1
2	101368	KLEMME, Schlauch	2
3	100053	SCHRAUBE, Maden, Inbus, 5/16-18 x 0,25"; Drehmoment 11-15 Nm (96-132 in-lb)	4
4	158865	KUPPLUNG, Motor	1
5	222696	FÜHRUNG, Rührwerk	1
6	115166	LAGER, Rührwerk, Presssitz	1
7	185389	WELLE, Rührwerk	1
9	17N708	IMPELLER, Hydrafoil, 20,32 cm (8"), Edelstahl, umfasst Objekt 10. Hinweis: Installieren Sie das Laufrad (den Impeller) so, dass der gebogene Teil der Klinge sich beim Drehen im Uhrzeigersinn auf der Vorderkante befindet.	1
10	---	SCHRAUBE, Maden, Sechskant, 3/8-16 x 0,5"; Drehmoment 20-23 Nm (180-200 in-lb)	2
11	17R167	DISTANZSTÜCK, Welle	1
12	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
13	156971	FITTING, Nippel, kurz	1
14	116513	REGLER, Luft	1
15	159858	KUPPLUNG	1
19	100633	WERKZEUG, Schraubenschlüssel, Inbus, (nicht abgebildet)	1
20	101821	WERKZEUG, Schraubenschlüssel, Inbus, (nicht abgebildet)	1
27	065251	KABEL, Kupfer, flache Litze, 10 cm (0,33 ft)	1
29	190192	DICHTUNG, Führung, Rührwerk	1

Teile

Po-s.	Teil	Beschreibung	Men-ge
30	104655	MESSGERÄT, Druck, Luft	1

Po-s.	Teil	Beschreibung	Men-ge
32 [▲]	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1
<p>▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.</p>			

Modell 25C529



t30355a

Po-s.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25C765	MOTOR, Luft, Drehkolben, umfasst 12, 13, 14 und 30.	1
2	101368	KLEMME, Schlauch	2
3	100053	SCHRAUBE, Maden, Inbus, 5/16-18 x 0,25"; Drehmoment 11-15 Nm (96-132 in-lb)	4
4	100017	SCHRAUBE, Kopf, Sechskant, 1/2-13 x 1,5", fest ziehen, nicht überziehen	1
5	100018	UNTERLEGSCHIEBE, Sperre, Feder	1

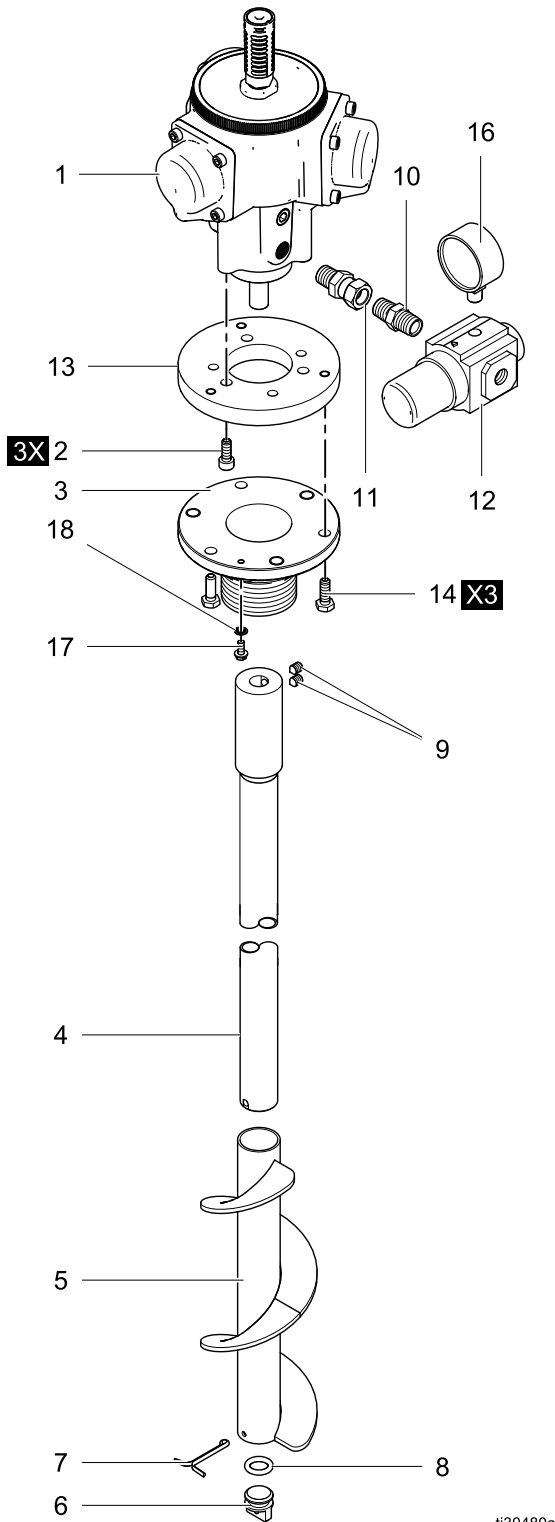
Po-s.	Teil	Beschreibung	Menge
6	203399	KLEMME, Schraube	1
7	100633	WERKZEUG, Schraubenschlüssel, Inbus, (nicht abgebildet)	1
8	101118	SCHRAUBE, Maden, Inbus, #10-24 x 0,25"; Drehmoment 1,7-2,3 Nm (15-20 in-lb)	3
9	160077	SCHERSTIFT	2
10	156971	FITTING, Nippel, kurz	1
11	101821	WERKZEUG, Schraubenschlüssel, Inbus, (nicht abgebildet)	1
12	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
13	116513	REGLER, Luft	1
14	104655	MESSGERÄT, Druck, Luft	1
15	158865	KUPPLUNG, Motor	1
16	159056	PAD, Montageschraube	1
17	159057	HALTERUNG	1
18	104391	LAGER, Rührwerk, Presssitz	1
19	159704	BECHER, Schutz, Lager	1
20	159854	PROPELLER, Rührwerk	2
21	172311	WELLE, Rührwerk	1
22	159858	KUPPLUNG	1
23	159863	HALTERUNG, Montage	1
24	159864	KLEMME, Rührwerk	1
25	100579	SPLINT	2
31	10402 _{g*}	KLEMME, Erde, elektrisch	1
32	104582	UNTERLEGSCHIEBE, Sicherung	1
33	100718	UNTERLEGSCHIEBE, Sicherungs-	1
34	110911	MUTTER, Sechskant, M5 x 8	1
37	186620	AUFKLEBER, Symbol, Erde (nicht dargestellt)	1

Teile

Po-s.	Teil	Beschreibung	Menge
39	065251	KABEL, Kupfer, flache Litze, 10 cm (0,33 ft)	1

Po-s.	Teil	Beschreibung	Menge
43 [▲]	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1
<p>▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.</p>			

Modelle 25C534, 25C535



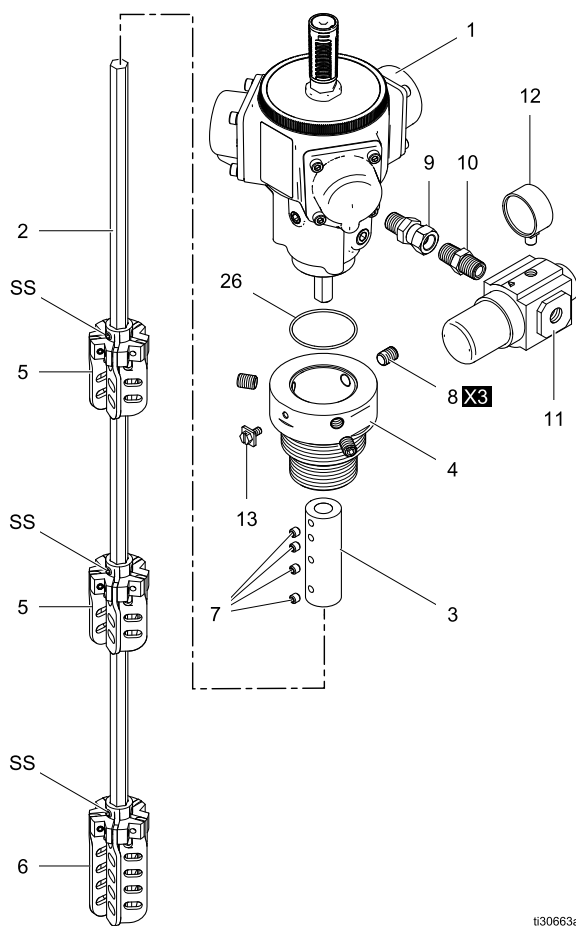
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25C765	MOTOR, Luft, Drehkolben, umfasst 12, 13, 14 und 30.	1
2	124313	SCHRAUBE, Sechskant; M6-1 x 16 mm, Edelstahl; Drehmoment 9-11 Nm (80-100 in-lb)	3
3	235535	GEHÄUSE, Rührwerk auslass, Edelstahl (Modell 25C534)	1
	224876	GEHÄUSE, Rührwerk auslass, Kohlenstoffstahl (Modell 25C535)	1
4	235530	WELLE, Rührwerk (Modell 25C534)	1
	224852	WELLE, Rührwerk (Modell 25C535)	1
5	224393	Schraubenlinie, Rührwerk	1
6	187054	STÖPSEL, Rohr, Material	1
7	101946	STIFT, Splint; Edelstahl	1
8	111312	PACKUNG, O-Ring	1
9	112364	SCHRAUBE, Maden, Inbus, 1/4-20 x 0,38"; Drehmoment 4-5 Nm (35-40 in-lb)	2
10	156823	FITTING, Nippel, kurz	1
11	156971	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
12	116513	REGLER, Luft	1
13	187577	PLATTE, Montage, Motor	1
14	102023	SCHRAUBE, Kopf, Sechskant, 1/4-20 x 0,75"; Drehmoment 9-11 Nm (80-100 in-lb)	3
16	104655	MESSGERÄT, Druck, Luft	1
17	111593	SCHRAUBE, Erdung, geschlitz Sechskant, Unterlegscheibe, Kopf, #8-32 x 0,375"	1
18	157021	SCHEIBE, Sicherung, intern	1

Teile

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
19	186620	AUFKLEBER, Symbol, Erde (nicht dargestellt)	1
27	403123	KOPF, Stöpsel (nicht abgebildet)	1

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
30 [▲]	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1
[▲] Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

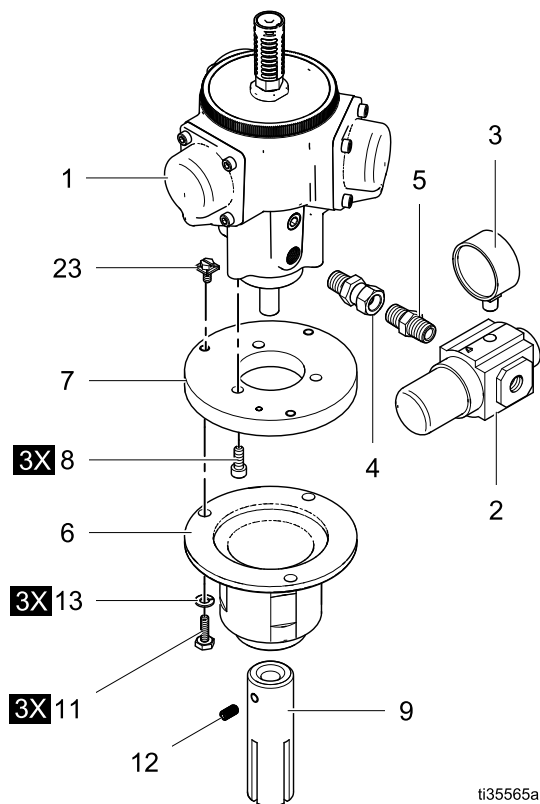
Modell 25C530



Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
SS	---	SCHRAUBE, Klingensatz, nach dem Justieren fest ziehen, nicht überziehen	3
1	25C765	MOTOR, Luft, Drehkolben, umfasst 12, 13, 14 und 30.	1
2	16A867	WELLE, Rührwerk	1
3	16A868	KUPPLUNG, Rührwerk	1
4	16A872	ADAPTER, Spundloch, doppelt	1
5	24C860	RÜHRWERK, Arm, kurz	2
6	24C861	RÜHRWERK, Arm, lang	1
7	102207	SCHRAUBE, Maden, Inbus, 1/4-20 x 0,25"; Drehmoment 11-15 Nm (96-132 in-lb)	4
8	101679	SCHRAUBE, Maden, Inbus, 3/8-24 x 0,5"; Drehmoment 9-11 Nm (80-100 in-lb)	3
9	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
10	156971	FITTING, Nippel, kurz	1
11	116513	REGLER, Luft	1
12	104655	MESSGERÄT, Druck, Luft	1
13	116343	SCHRAUBE, Erde, M5 x 0,8	1
25	186620	AUFKLEBER, Symbol, Erde (nicht dargestellt)	1
26	113082	PACKUNG, O-Ring	1
27	16H294	ADAPTER, Winkel, ausziehbare Klinge (nicht abgebildet)	1
28	16H295	RING, Sicherung (nicht abgebildet)	1
30▲	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1

▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Modelle 25N881, 25N882

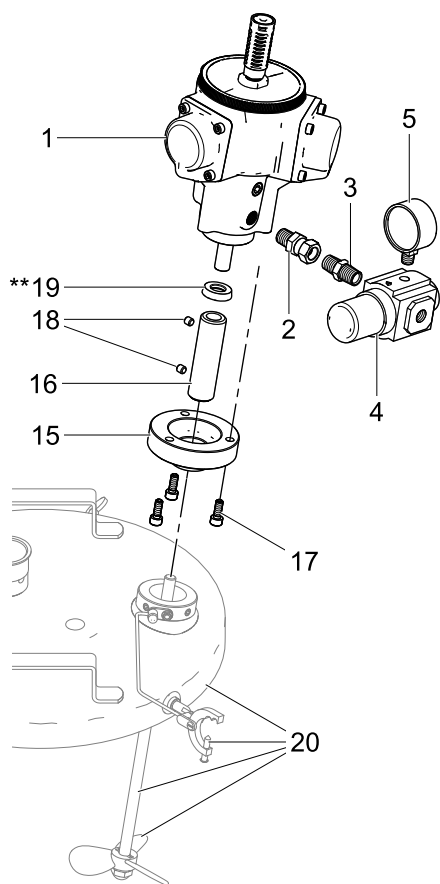


ti35565a

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25C765	MOTOR, Luft, Radialkolben, umfasst Positionen 2, 3, 4 und 5.	1
2	116513	REGLER, Luft	1
3	104655	MESSGERÄT, Druck, Luft	1
4	156971	FITTING, Nippel, kurz	2
5	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
6	16A521	GEHÄUSE, Adapter, 1 1/2-11,5 NPSM (Modell 25N881)	1
	16A754	GEHÄUSE, Adapter, 2-11,5 NPSM (Modell 25N882)	
7	18A192	PLATTE, Montage im Fass	1
8	117028	SCHRAUBE, Sechskant; M6-1 x 16 mm, Drehmoment 9-11 Nm (80-100 in-lb)	3
9	17X562	ADAPTER, Welle, 7/16" quadratisch	1
	17X563	ADAPTER, Welle, 1/2" quadratisch	1
11	555337	SCHRAUBE, Sechskantkopf, 1/4-20 x 0,750; Drehmoment 9-11 Nm (80-100 in-lb)	3
12	131497	SCHRAUBE, Stellschraube, Ringschneide, 1/4-20 x 0,500; auf flacher Fläche der Motorwelle festziehen; ein schwaches anaeroben Dichtmittel verwenden	1
13	100016	UNTERLEGSCHIEBE, Sicherungs-	3
22	116343	SCHRAUBE, Erde	1
24▲	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1

▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Modell 19Y592



ti37867b

** Die Spritzdichtlippen (die konkave Fläche) muss nach unten zeigen (weg vom Motor).

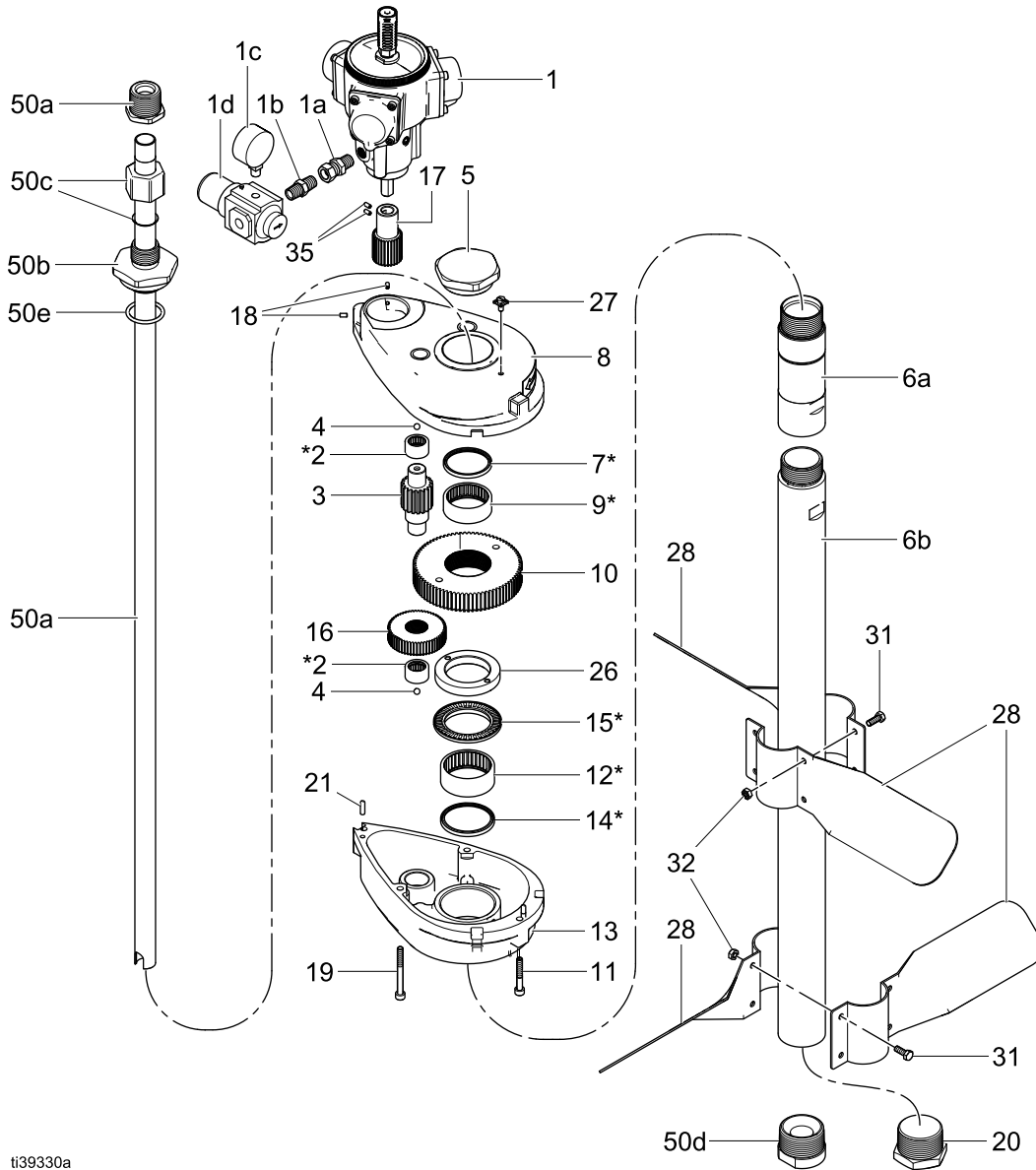
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25C765	MOTOR, Luft, Radialkolben, umfasst Positionen 2, 3, 4 und 5.	1
2	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
3	156971	FITTING, Nippel, kurz	1
4	116513	REGLER, Luft	1
5	104655	MESSGERÄT, Luftdruck	1
10 [▲]	17Z460	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1
15	25P708	ADAPTER, Rührwerk, Halterung, 18,93 Liter (5 Gallonen)	1
16	25P709	KUPPLUNG, Welle, Rührwerk, 1,27–0,95 cm (1/2–3/8 Zoll)	1
17	124313	SCHRAUBE, Innensechskant, M6–1X16M, Edelstahl	1
18	110272	SCHRAUBE, Satz, Innensechskant	1
19	19C987	DICHTUNG, Spritz	1
20	Eimerabdeckung, Welle und Klinge sind nicht im Satz enthalten. Angaben zur Bestellung der Eimerabdeckung und den dazugehörigen Teilen finden Sie in Anleitung 306670.		
▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

Modelle 26B630, 26B631, 238250

6:1 Untersektionsrührwerk, Modell 26B630 (inklusive Positionen 1–34)

6:1 Untersektionsrührwerk mit Saugrohrsatz, Modell 26B631 (inklusive Positionen 1–34 und 50a–50e)

Saugrohrsatz, Modell 238250 (inklusive Positionen 50a–50e)



ti39330a

Modelle 26B630, 26B631, 238250

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1†	25C765	SATZ, MOTOR, LUFT, RADIALKOLBEN (inklusive Positionen 1a–1d)	1
1a	18A823	MOTOR, Luft	1
1b	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
1c	104655	MESSGERÄT, Luftdruck	1
1d	116513	REGLER, Luft	1
2*	191004	LAGER, Nadel; 3/4"	2
3	18D110	GETRIEBE, Ritzel Nr. 2	1
4	100069	KUGEL, Schub	2
5	191003	STOPFEN, oben	1
6	24D311	SATZ, Rührwerkswelle (inklusive Teilen 6a und 6b)	1
6a	16A519	RÜHRWERKSWELLE	1
6b	16C238	RÜHRWERKSWELLE	1
7*	113363	DICHTUNG, Lager	1
8	194389	OBERES GEHÄUSE	1
9*	190980	LAGER, Nadel, 45 mm	1
10	18D111	ZAHNRAD Nr. 2	1
11	113357	ÜBERWURF-SCHRAUBE, Inbus	2
12*	190978	LAGER, Nadel, 50 mm	1
13	194390	UNTERES GEHÄUSE	1
14*	113359	DICHTUNG, Lager	1
15*	190979	LAGER, Nadel, Schub; 50 mm	1
16	18D109	ZAHNRAD Nr. 1	1
17	18D108	GETRIEBE, Ritzel Nr. 1	1
18	108161	STELLSCHRAUBE, Öler TL, SST	2
19	113356	ÜBERWURF-SCHRAUBE, Inbus	2
20	191002	STOPFEN, Boden	1

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
21	105489	STIFT, Pass-	2
25	113358	SCHRAUBE, Sechskantkopf; für Montage an Fassdeckel (siehe Montagebohrungen, page 50)	3
26	190976	MUTTER; 50 mm	1
27	116343	ERDUNGSSCHRAUBE	1
28	190985	RÜHRWERKSKLINGE	4
30▲	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1
31	113413	KOPFSCHRAUBE	8
32	113414	SICHERUNGSMUTTER	8
35	103253	STELLSCHRAUBE, Inbus	2
† Motorumbausätze sind verfügbar. Für weitere Informationen siehe Wartung, page 26 .			
* Im Lageraustauschsatz 238251 enthalten.			
▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

Note

Rührwerksantriebssatz 25T862 ist erhältlich. Der Satz enthält alle obigen Teile außer den Positionen 6b, 20, 28, 31 und 32.

Saugrohrsatz, Modell 238250

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
50a	238161	Saugrohr	1
		FITTING mit Gewinde	1
50b	190998	Saugrohrschauchhalter	1
50c	190999	MUTTER, Befestigung	1
50d	191000	LAGER, einfach	1
50e	164557	O-RING; PTFE	1

Modelle 26B618, 26B619

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1†	25C765	SATZ, RADIALKOLBEN-LUFTMOTOR	1
1a	18A823	MOTOR, Luft	1
1b	156823	FITTING, Verbindung, Drehgelenk	1
1c	104655	MESSGERÄT, Luftdruck	1
1d	116513	REGLER, Luft	1
2	191004	LAGER, Nadel; 3/4"	2
3	18D110	GETRIEBE, Ritzel Nr. 2	1
4	100069	KUGEL, Schub	2
5	191003	STOPFEN, oben	1
6	16A519	RÜHRWERKSWELLE	1
7*	113363	DICHTUNG, Lager	1
8	194389	OBERES GEHÄUSE	1
9*	190980	LAGER, Nadel, 45 mm	1
10	18D111	ZAHNRAD Nr. 2	1
11	113357	ÜBERWURF-SCHRAUBE, Inbus	2
12*	190978	LAGER, Nadel, 50 mm	1
13	194390	UNTERES GEHÄUSE	1
14*	113359	DICHTUNG, Lager	1
15*	190979	LAGER, Nadel, Schub; 50 mm	1
16	18D109	ZAHNRAD Nr. 1	1
17~	—	GETRIEBE, Ritzel Nr. 1	1
18	108161	STELLSCHRAUBE, Öler TL, SST	2
19	113356	ÜBERWURF-SCHRAUBE, Inbus	2

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
20♦	16H554	ADAPTER, Mutter, doppelseitig (7/16 und 3/8)	1
	16H555	ADAPTER, Mutter (1/2 und 5/8)	1
21	105489	STIFT, Pass-	2
25	113358	SCHRAUBE, Sechskantkopf; für Montage an Fassdeckel (siehe Montagebohrungen, page 50)	3
26	190976	MUTTER; 50 mm	1
27	116343	SCHRAUBE, Erdung	1
28	113358	HUTSCHRAUBE, Sechskant	3
30▲	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1
34♦	16A521	GEHÄUSE, Adapter (für 26B619)	1
	16A754	GEHÄUSE, Adapter (für 26B618)	1
35	103253	STELLSCHRAUBE, Inbus	2
† Motorumbausätze sind verfügbar. Für weitere Informationen siehe Wartung, page 26 .			
* Im Lageraustauschsatz 238251 enthalten.			
~ Teil nicht verkäuflich.			
♦ In Adaptersatz 24D588 enthalten.			
▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

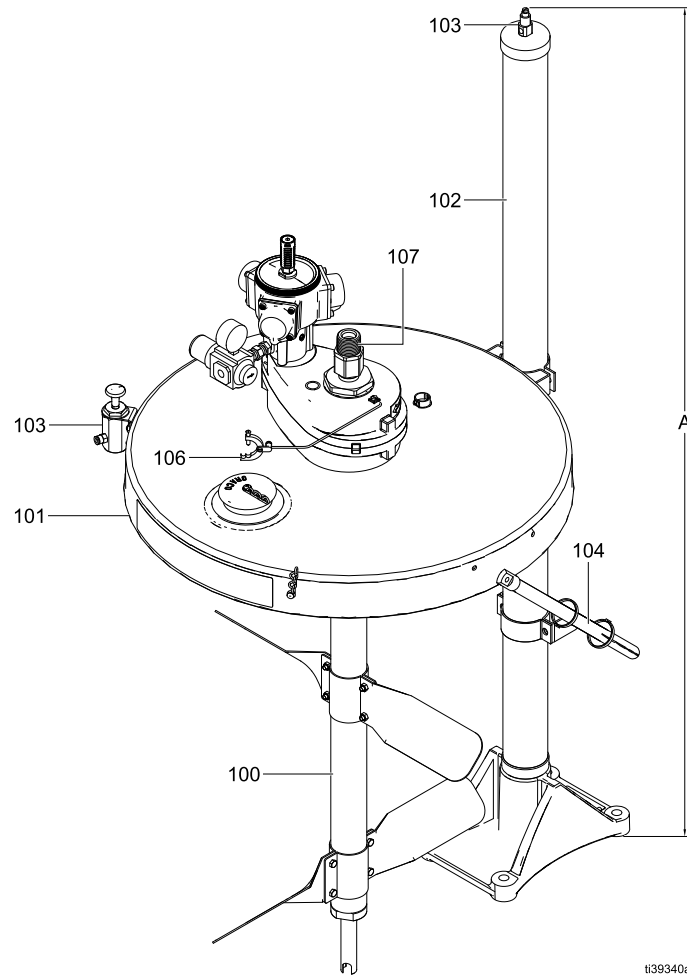
Note

Rührwerksantriebssatz 25T862 ist erhältlich. Der Satz umfasst alle obigen Teile außer 20 und 34.

Modelle 26B632, 26B633

Agitator-Komplettgerät ohne Saugrohr, Untersetzung 6:1, Modell 26B632

Agitator-Komplettgerät, Modell 26B633 (abgebildet)



Referenz A = Höhe angehoben: 239 cm (94 in.)

Höhe abgesenkt: 140 cm (55 in.)

Modelle 26B632, 26B633

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
100	26B630	RÜHRWERK, UNTERSETZUNG 6:1; (Teile siehe Modelle 26B630, 26B631, 238250, page 40)	1
101	238283	DECKEL, sst; siehe Handbuch 308466	1
102	204385	Heber/Lift; siehe Handbuch 306287	1
103	237579	LUFTREGLERSATZ; siehe Handbuch 306287	1
104	237578	DECKELHALTERUNGSSATZ; siehe Handbuch 306287	1

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
105	238425	TYPENSCHILDSATZ; Modell 231413 (nicht abgebildet)	1
	238426	TYPENSCHILDSATZ; Modell 231414 (nicht abgebildet)	1
106	237569	ERDUNGSDRAHT UND KLAMMER	1
107	238250	SAUGROHRSATZ; nur Modell 231414; (Teile siehe Modelle 26B630, 26B631, 238250, page 40)	1

Zubehör

Sensorsatz 25C373

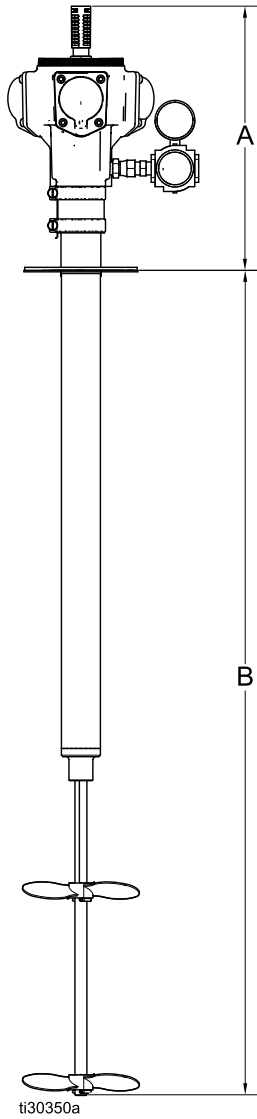
Verwenden Sie den Sensorsatz 25C373 zum Erkennen der Motorumdrehung. Der Satz umfasst einen Sensor und eine Sensorhalterung zur Montage am Luftmotor.

DataTrak-Satz 25P394

Verwenden Sie den DataTrak-Satz 25P394 zur Überwachung der Drehzahl und zum Zählen der Gesamtmenge der Umdrehungen der von einem Radialkolbenmotor angetriebenen Rührwerke.

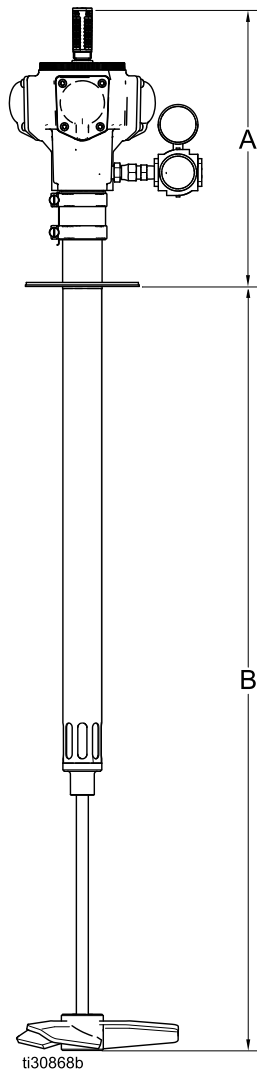
Abmessungen

Modelle 25C528 und 25C533



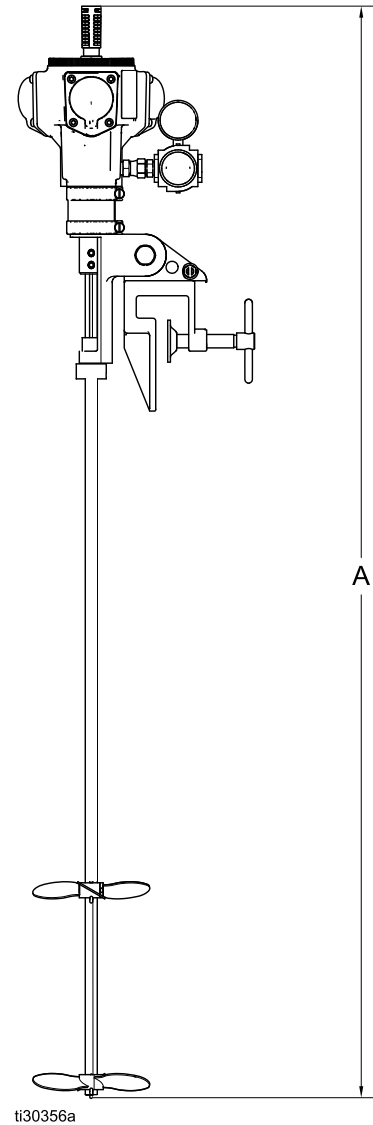
Referenz A = 29,3 cm (11,5 Zoll)
Referenz B
Modell 25C528 = 81,0 cm (31,9 Zoll)
Modell 25C533 = 87,2 cm (34,3 Zoll)

Modell 25M481



Referenz A = 29,3 cm (11,5 Zoll)
Referenz B = 81,0 cm (31,9 Zoll)

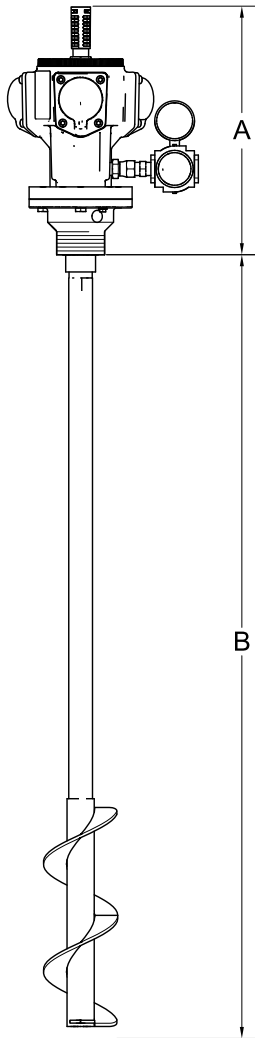
Modell 25C529



Referenz A = 115,8 cm (45,6 Zoll)

Abmessungen

Modelle 25C534 und 25C535

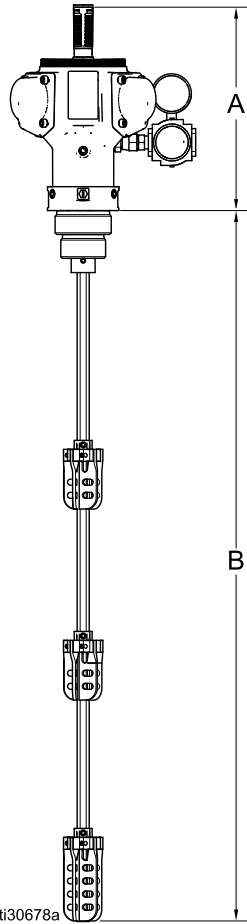


ti30484a

Referenz A = 26,3 cm (10,4 Zoll)

Referenz B = 81,8 cm (32,2 Zoll)

Modell 25C530

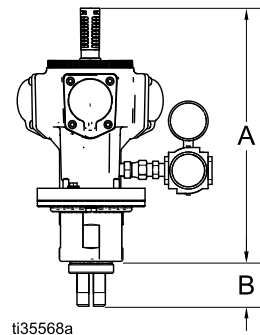


ti30678a

Referenz A = 21,6 cm (8,5 Zoll)

Referenz B = 75,6 cm (29,8 Zoll)

Modelle 25N881 und 25N882

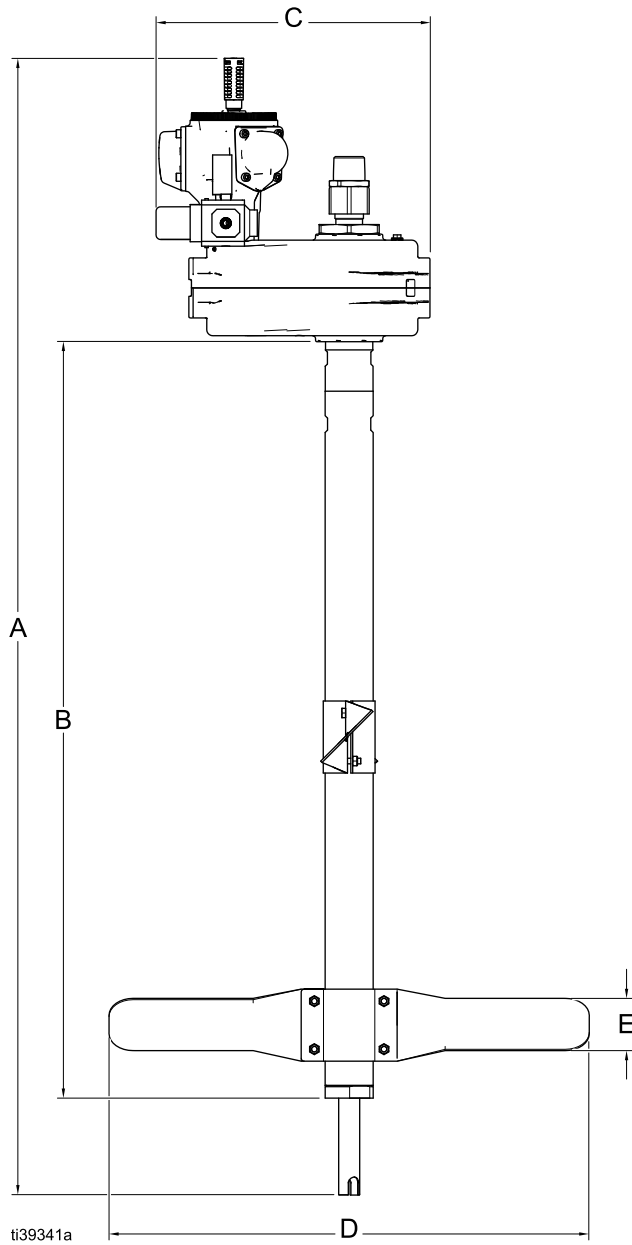


ti35568a

Referenz A =
26,3 cm (10,4 Zoll)

Referenz B = 81,8 cm
(32,2 Zoll)

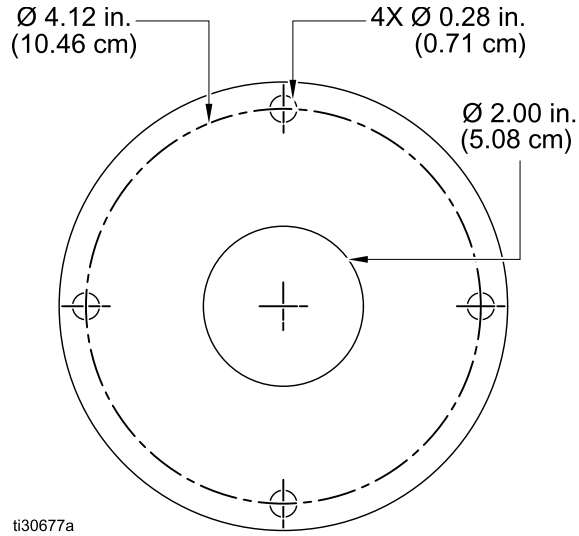
Modelle 26B630, 26B631



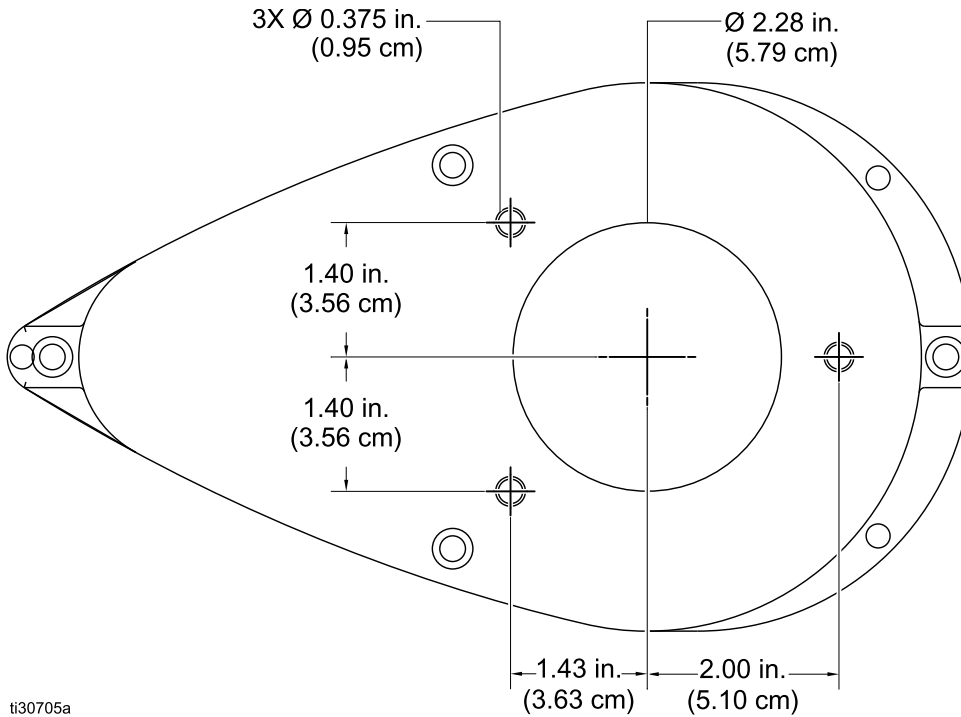
Referenz A = 1219 mm (48 Zoll) (Modell 26B631 mit Saugrohrsatz)
Referenz B = 1092 mm (43 Zoll) (Modell 26B630)
Referenz C = 254 mm (10 Zoll)
Referenz D = 508 mm (20 Zoll)
Referenz E = 76 mm (3 Zoll)

Montagebohrungen

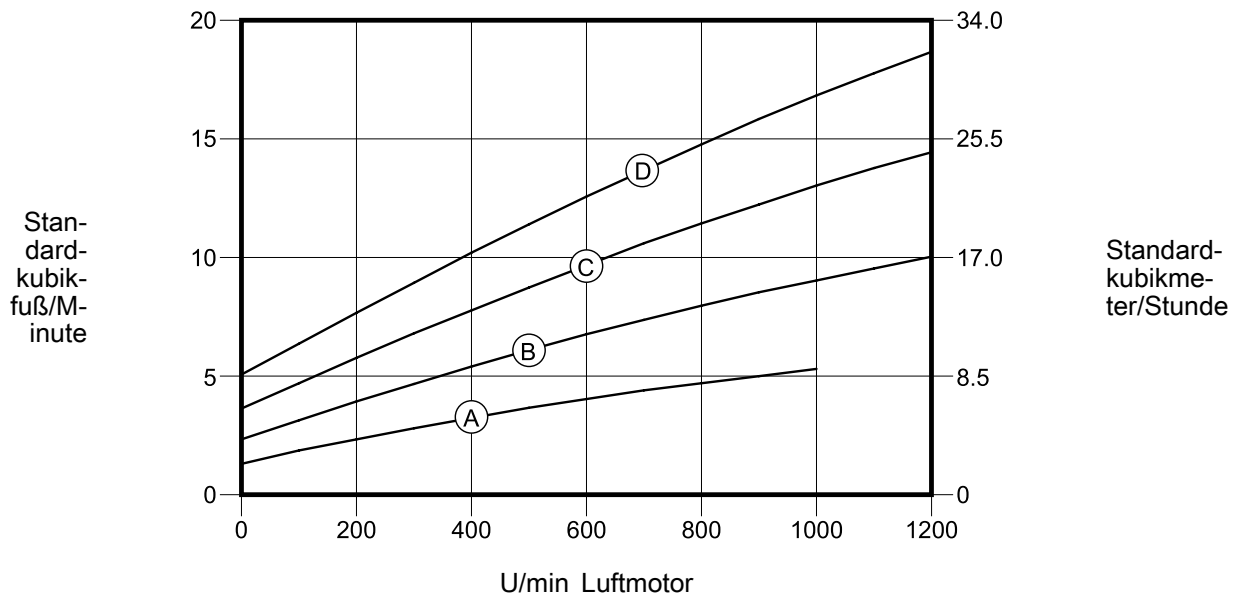
Modelle 25C528, 25C533 und 25M481



Modelle 26B618, 26B619, 26B630, 26B631, 26B632, 26B633 und 25T862



Luftverbrauch



- A – 1,4 bar (20 psi; 0,14 MPa)
- B – 2,8 bar (40 psi; 0,28 Mpa)
- C = 4,1 bar (60 psi; 0,41 Mpa)
- D – 5,5 bar (80 psi; 0,55 Mpa)

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Krebs und Fortpflanzungsschäden — www.P65warnings.ca.gov.

Technische Spezifikationen

Hinweis: Bei einem Betrieb über den empfohlenen maximalen Drehzahlen wird der Verschleiß von Komponenten erhöht und die Betriebsleistung verringert.

Modelle 25C528, 25C533 und 25M481

Druckluftbetriebene Rührwerke, Standard			
	25C528	25C533	25M481
Maximal empfohlener Betriebsdruck	5 bar (70 psig)		
Luftverbrauch	Siehe Diagramm		
Empfohlene Höchstdrehzahl	500 U/min		500 U/min
Maximal zulässige Temperatur des Prozessmediums	90 °C (194 °F)		
Maximal empfohlene Materialviskosität	1000 cP		500 cP
Benetzte Teile	Edelstahl, Polyether-Ether-Keton	Kohlenstoffstahl, Aluminium, PTFE	Edelstahl, Polyether-Ether-Keton
Gewicht	5 kg (11 lb)	5,4 kg (12 lb)	5,9 kg (13 lb)
Schalldruckpegel bei 5 bar (70 psig), empfohlene Höchstdrehzahl	Weniger als 75 dBA		

Modell 25C529

Druckluftbetriebenes Rührwerk, außen	
Maximal empfohlener Betriebsdruck	5 bar (70 psig)
Luftverbrauch	Siehe Diagramm
Empfohlene Höchstdrehzahl	500 U/min
Maximal empfohlene Materialviskosität	1000 cP
Benetzte Teile	Aluminium, Kohlenstoffstahl, Gusseisen, Bronze
Gewicht	6,8 kg (15 lb)
Schalldruckpegel bei 5 bar (70 psig), empfohlene Höchstdrehzahl	Weniger als 75 dBA

Modelle 25C534, 25C535

Druckluftbetriebene Rührwerke, Twistork® Helixmischer		
Maximal empfohlener Betriebsdruck		5 bar (70 psig)
Luftverbrauch		Siehe Diagramm
Empfohlene Höchstdrehzahl		500 U/min
Maximal zulässige Temperatur des Prozessmediums		70 °C (158 °F)
Maximal empfohlene Materialviskosität		1000 cP
Benetzte Teile		
	25C535	Kohlenstoffstahl, Fluoroelastomer, Acetal
	25C534	Edelstahl 304 und 316, Fluoroelastomer, Acetal
Gewicht		7,3 kg (16 lb)
Schalldruckpegel bei 5 bar (70 psig), empfohlene Höchstdrehzahl		Weniger als 75 dBA

Modell 25C530

Druckluftbetriebenes Rührwerk, Mischer mit ausziehbaren Klingen	
Maximal empfohlener Betriebsdruck	5 bar (70 psig)
Luftverbrauch	Siehe Diagramm
Empfohlene Höchstdrehzahl	500 U/min
Maximal zulässige Temperatur des Prozessmediums	90 °C (194 °F)
Maximal empfohlene Materialviskosität	1000 cP
Spundlochadaptergrößen	1 1/2–11,5 NPSM und 2–11,5 NPSM
Benetzte Teile	Edelstahl 303, 304, 18–8
Gewicht	5,4 kg (12 lb)
Schalldruckpegel bei 5 bar (70 psig), empfohlene Höchstdrehzahl	Weniger als 75 dBA

Modelle 25N881, 25N882

Druckluftbetriebene Rührwerke, im Fass	
Maximal empfohlener Betriebsdruck	5 bar (70 psig)
Luftverbrauch	Siehe Diagramm
Empfohlene Höchstdrehzahl	100 U/min
Maximal zulässige Temperatur des Prozessmediums	90 °C (194 °F)
Maximal empfohlene Materialviskosität	500 cP
Spundlochadaptergrößen	1 1/2–11,5 NPSM und 2–11,5 NPSM
Benetzte Teile	N/A
Gewicht	5,2 kg (11,4 lb)
Schalldruckpegel bei 5 bar (70 psig), empfohlene Höchstdrehzahl	Weniger als 75 dBA

Modell 19Y592

Druckluftbetriebenes Rührwerk, im Eimer	
Maximal empfohlener Betriebsdruck	5 bar (70 psig)
Luftverbrauch	Siehe Diagramm
Empfohlene Höchstdrehzahl	500 U/min
Maximal zulässige Radialbelastung an der Welle	0,13 kN, 30 lbf
Maximale Antriebslast an der Welle	0,05 kN, 11 lbf
Maximal zulässige Temperatur des Prozessmediums	90 °C (194 °F)
Maximal empfohlene Materialviskosität	500 cP
Gewicht	3,4 kg (7,4 lb)
Schalldruckpegel bei 5 bar (70 psig), empfohlene Höchstdrehzahl	Weniger als 75 dBA

Modell 25C765

Druckluftbetriebenes Rührwerk, im Eimer	
Maximal empfohlener Betriebsdruck	5 bar (70 psig)
Luftverbrauch	Siehe Diagramm
Empfohlene Höchstdrehzahl	500 U/min
Maximal zulässige Radialbelastung an der Welle	0,13 kN, 30 lbf
Maximale Antriebslast an der Welle	0,05 kN, 11 lbf
Maximal zulässige Temperatur des Prozessmediums	90 °C (194 °F)
Maximal empfohlene Materialviskosität	500 cP
Gewicht	3,6 kg (8 lb)
Schalldruckpegel bei 5 bar (70 psig), empfohlene Höchstdrehzahl	Weniger als 75 dBA

Modelle 26B618, 26B619, 26B630, 26B631, 26B632, 26B633, 25T862

Druckluftbetriebenes Hochleistungsrührwerk	
Maximal empfohlener Betriebsdruck	5 bar (70 psi, 0,5 MPa)
Luftverbrauch	Siehe Diagramm
Empfohlene Höchstdrehzahl für die Rührwerkswelle	83 U/min
Empfohlene Materialviskosität	500 – 3000 cP
Benetzte Teile	Edelstahl Serie 300, Nylon, Acetal, PTFE
Gewicht	14,1 kg (31,1 lb)
Untersetungsverhältnis	6:1
Schalldruckpegel bei 5 bar (70 psig), empfohlene Höchstdrehzahl	Weniger als 75 dBA
Rührwerksklingenspannweite	508 mm (20 Zoll)
Rührwerksklingenbreite	76 mm (3 Zoll)
Ansaugrohrsatz-ID	19 mm (¾ Zoll)

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FOR GRACO CANADA CUSTOMERS

The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présente document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Graco-Informationen

Auf www.graco.com sind die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten. Informationen über Patente sind unter www.graco.com/patents zu finden.

Um zu bestellen, kontaktieren Sie bitte Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Graco an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Telefon: 612-623-6921 **oder gebührenfrei:** 1-800-328-0211 **Fax:** 612-378-3505

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.
Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A4792

Graco Headquarters: Minneapolis
Internationale Niederlassungen: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2016, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com
Ausgabe N, Oktober 2022